

Ordentliche Mitgliederversammlung 2013

Berichtsheft

Kooperationspartner des Badminton Verband Rheinland e.V.



Überlegen Sie immer noch oder spielen Sie ihn schon?

“Apex 100 ist der zuverlässigste Ball auf dem Markt!”
Donald Schulz Sport Göttingen



OLIVER GmbH | Dieselstr. 10 | 69221 Dossenheim
Tel. 06221 87710 | Fax 06221 877130 | info@oliver-sport.de | www.oliver-sport.com

1 Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Einladung zur Mitgliederversammlung.....	5
Bericht des geschäftsführenden Vorstandes.....	6
Bericht des Leiters Spielbetrieb.....	7
Bericht des Referenten für Wettkampfsport.....	9
Bericht des Referenten für Jugend.....	11
Bericht des Referenten für Leistungssport.....	12
Bericht des Referenten für Breitensport.....	14
Bericht des Schulsportbeauftragten.....	15
Bericht des Referenten für Lehre und Ausbildung.....	16
Bericht des Referenten für Schiedsrichterwesen.....	17
Bericht des Pressewartes.....	18
Änderungsvorschläge Satzung.....	19
Beantragte Satzungsänderung Nr. 1 – „§17 Datenschutz, Persönlichkeitsrechte.....	19
Beantragte Satzungsänderung Nr. 2 – „§15 Kassenprüfung.....	20
Änderungsvorschläge Spielordnung.....	20
Spielordnung §27, Abs. 2.....	20
Spielordnung §6, Abs. 3.....	21
Spielordnung §16, Abs. 3.....	21
Spielordnung §34, Abs. 6.....	22
Beschlussfassung über vorläufige Ordnungen und Änderungen gemäß § 11 Nr. 7.....	23
Spielordnung §34, Nr. 6.....	23
Kassenbericht 2012.....	24
Bericht der Kassenprüfer.....	24
Entlastung des Vorstandes.....	24
Wahlen.....	24
Wahl des Referenten für Leistungssport.....	24
Wahl des Referenten für Lehre und Ausbildung.....	24
Wahl des Referenten für Schiedsrichterwesen.....	24
Bestätigung des Referenten für Jugend.....	25
Wahl des Datenschutzbeauftragten (nur wenn die Satzungsänderung angenommen wurde).....	25
Wahl eines Vize-Präsidenten.....	25
Wahl des 1. Kassenprüfers.....	26
Wahl des 2. Kassenprüfers.....	26
Wahl des Verbandsgerichtes (Vorsitzender).....	27
Wahl des Verbandsgerichtes (1. Beisitzer).....	27
Wahl des Verbandsgerichtes (2. Beisitzer).....	27
Wahl des Verbandsgerichtes (1. Ersatz-Beisitzer).....	28

Wahl des Verbandsgerichtes (2. Ersatz-Beisitzer).....	28
Beschlussfassung über die Etat-Planung 2013.....	29
Anhang.....	29
Anhang 1 - Kassenbericht 2012.....	29
Anhang 2 - Etatplanung 2013.....	29
Anhang 3 - Protokoll der Jugendwartevollversammlung 2013.....	29
Anhang 4 - Protokoll der Sportwartevollversammlung 2013.....	29

2 Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit lädt der BVR-Gesamtvorstand alle Mitgliedsvereine und Mitgliedsabteilungen zur Mitgliederversammlung 2013 ein.

Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist für jeden Mitgliedsverein (bzw. Abteilung) Pflicht (BVR-Satzung, §10 Abs.6).

Termin: Samstag, 29. Juni 2013

Zeit : 14.00 Uhr

Ort : Food Hotel, Langendorfer Straße 155, 56564 Neuwied

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes
5. Beschlussfassung über Satzungsänderungen
 - Datenschutz und Persönlichkeitsrechte
 - Kassenprüfung
6. Beschlussfassung über Ordnungsänderungen
7. Beschlussfassung über vorläufige Ordnungen und Änderungen gemäß § 11 Nr. 7
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
9. Kassenbericht
10. Bericht der Kassenprüfung
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahlen
13. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentliche Beiträge
14. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2013
15. Sonstiges

Anträge zu Tagesordnungspunkt 6 müssen spätestens 30 Arbeitstage vor der Versammlung, also bis zum 30.05.2013 (Poststempel) bei der

Geschäftsstelle des BVR
Grüner Weg 5
53572 Unkel

eingereicht werden.

Das Berichtsheft zur Mitgliederversammlung 2013 wird nach Fertigstellung auf der Unterseite des BVR-Vorstands als Download verfügbar sein.

Für den Gesamtvorstand:

Ralf Michaelis
- Präsident -

3 Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

An dieser Stelle stand in den letzten Jahren immer der Bericht des Präsidenten. Wir halten es für angebracht, dass wir insbesondere aufgrund unserer neuen Struktur der Zusammenarbeit auf einen Einzelbericht verzichten, sondern dieser Bericht im Namen des gesamten geschäftsführenden Vorstands verfasst wird.

Wie schon im letzten Berichtsheft 2012 mitgeteilt wurde, informiert und stimmt sich der geschäftsführende Vorstand in wöchentlichen Telefonkonferenzen über aktuelle Themen ab. Wir legen großen Wert darauf, dass wir alle anfallenden Aufgaben als Team bewältigen und dabei größtmögliche Transparenz unseres Handelns walten lassen.

Die im Jahr 2012 durchgeführte Anpassung der Buchhaltung hat sich bewährt.

Wir können sagen, dass wir uns derzeit in einem ruhigen Fahrwasser bewegen.

Personell haben sich folgende Änderungen gegeben.

Knut Erntges hat im November 2012 seinen Rücktritt als Referatsleiter Jugend erklärt. An dieser Stelle möchten wir nochmals Knut und seiner Frau Elke unseren aufrichtigen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen. Dankenswerterweise haben wir mit Andreas Spreier (BSC Güls) schnell einen neuen kommissarischen Referatsleiter Jugend gefunden. Andreas war zuvor Mitarbeiter im Referat Wettkampfsport.

Daneben ist es gelungen, einen neuen Pressewart zu finden. Lasse Cronquist (FSV Trier – Tarforst) hat sich dazu bereit erklärt, diese wichtige Aufgabe in unserem Verband, die leider viel zu lange verwaist war, wahrzunehmen.

Wie schon in den letzten Jahren, haben wir uns bei den getätigten Investitionen wesentlich auf die Förderung unserer Jugendlichen konzentriert.

An der Gewinnung von Kooperationspartnern und Sponsoren für den BVR haben wir weiter mit Frank Klöppel, der sich für diese wichtige Aufgabe hauptsächlich verantwortlich zeichnete, weiter gearbeitet. Die Suche gestaltete sich nicht einfach. Umso erfreulicher ist es, dass der Verband seine Kooperationen weiter intensiviert und ausgebaut hat. Mit der Firma OLIVER, mit denen wir schon seit 2012 erfolgreich im Jugendbereich kooperieren, konnte eine weitere Kooperationsvereinbarung für den BVR Mini Cup geschlossen werden. Der BVR Mini-Cup wurde in den letzten zwei Jahren durch die Firma Carlton gefördert. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Firma Carlton für ihr das großzügige Engagement in den letzten Jahren bedanken und hoffen, dass wir in naher Zukunft wieder eine Form der Zusammenarbeit finden werden. Für den Breitensportbereich konnte die Firma Victor gewonnen werden.

Unsere Suche nach neuen Sponsoren und Kooperationspartner geht weiter und wir hoffen, dass wir noch weitere Unterstützer finden werden.

Als einen weiteren Schwerpunkt unserer künftigen Arbeit sehen wir die Attraktivitätssteigerung unserer Verbandsturniere.

An dieser Stelle werden alle Spieler, Funktionäre und Freunde des Badmintonsports nochmals aufgerufen, uns unter der Mailadresse praesidium@bv-rheinland.de ihre Ideen und Anregungen mitzuteilen, wie unsere Verbandsturniere attraktiver gestaltet werden können.

Hinsichtlich des weiteren Überblicks über das abgelaufene Jahr dürfen wir auf die Berichte der einzelnen Referate verweisen.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der Saison 2012 – 2013 beigetragen haben.

Für den Geschäftsführenden Vorstand des BVR
Birthe Funke, Oliver Schönborn, Christian Glass und Ralf Michaelis (Verfasser)

4 Bericht des Leiters Spielbetrieb

In der turbulenten Zeit der Euro-Krise zeigt es sich wieder, wie schwer es ist, Firmen zu finden, die sich im Sport engagieren. Sei es als Sponsor oder als Kooperationspartner, überall werden Budgets gekürzt oder Engagements zurückgefahren. Es ist wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen, zwischen den ganzen Absagen doch einen neuen Kooperationspartner zu finden.

So hatten wir neben den zwei Kooperationspartnern OLIVER (für den Jugendbereich U13-U19) und Carlton (Mini Cup-Serie) in der zurückliegenden Saison auch die Barmer GEK, die uns im Jugendbereich mit Preisen unterstützte. Deren Möglichkeiten sind für 2013 drastisch zusammengekürzt worden, so dass sie uns in dieser Saison nicht mehr als Preisgeber zur Verfügung stehen.

Die Barmer GEK stand uns aber beim Druck der Broschüren des Referenten für Schulsport, Dieter Prax, zur Seite und erstellte 1.000 Stück der Broschüre in professioneller Art. Erfreulicherweise dürfen wir auch für zukünftige größere Druckaktionen auf die Bundesdruckerei der Barmer GEK zurückgreifen.

Nach erfolgter Ausschreibung wurde die Firma OLIVER neuer Kooperationspartner in der Mini Cup-Serie. Ein Dank gilt ihr für die zukünftige und der Firma Carlton für die vergangene Zusammenarbeit.

Für den Breitensportbereich konnte als neuer Kooperationspartner die Firma Victor gewonnen werden, so dass nicht nur der Jugendbereich sondern auch der Breitensport aufgewertet wird.

Für die Südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaften U15 und U19 stiftete der Sportbund Rheinland die Medaillen und Siegerpokale.

Zum Zeitpunkt des Erscheinens des Berichthefts laufen aktuell weitere Gespräche mit Interessenten für den Aktiven-Bereich und des Rheinlandkaders.

Das Aufgabengebiet als Leiter Spielbetrieb erstreckt sich aber nicht nur auf Sponsoren-/Kooperationspartnersuche, sondern ist vielfältig gestaltet. So war ein Teil der Pressearbeit, insbesondere für die Zeitschrift „Sport in Form“ des LSB, sowie das Controlling der Homepage-Beiträge der anderen Referate bei mir angegliedert, bis mit Lasse Cronqvist wieder ein Pressewart zur Verfügung stand.

Im Bereich der Neustrukturierung der Förderung im Schüler-/Jugendbereich und des Rheinlandkaders bin ich mit im Projektteam des Referats für Leistungssport. Im Bereich der Homepage gab es den ein oder anderen Kontakt bezüglich Werbung durch Verbandsfremde. Hier gibt es in Zukunft auch noch Möglichkeiten für den BVR, sich besser zu vermarkten.

Zusammen mit unserem Verbandspräsidenten Ralf Michaelis vertrat ich den BVR auf dem DBV-Verbandstag in Dessau.

Zum Glück brauchte der Rechtsausschuss nicht wieder tätig werden, denn auch dort ist der Leiter Spielbetrieb Teil des Ausschusses.

Neben der Pflege des BVR-Terminkalenders auf der Homepage laufen auch die Genehmigungen für die Vereinsturniere über mich. Da hat es sich gezeigt, dass neben den traditionellen Turnieren es doch immer wieder Vereine mit neuen Turnieren gibt.

Es war nicht immer leicht, Verbandsturniere und Vereinsturniere zeitlich koordiniert zu bekommen, da wir neben den Wochenenden für Mannschaftsspiele nur eine sehr übersichtliche Anzahl von möglichen Turnierwochenenden zur Verfügung haben.

Leider musste der ein oder andere Verein auf eine Genehmigung warten, da zum Zeitpunkt der Anfrage die Verbandsturniere für 2013 noch nicht terminiert werden konnten. Ein Verein zog wegen Terminkollision mit einem anderen Vereinsturnier sein Turnier leider zurück. Hoffen wir, dass es in der nächsten Saison mit dem neuen Turnier klappt.

Für die Saison 2013/2014 sind die Anfragen für den Ballpool an die Firmen unterwegs und erste Rückmeldungen auch schon eingetroffen.

Ich bin jetzt schon gespannt, welche Aufgaben bis zum nächsten Verbandstag aufkommen. Auf jeden Fall wird es für mich als Leiter Spielbetrieb wieder ein abwechslungsreiches Jahr.

gez. Frank Klöppel

5 Bericht des Referenten für Wettkampfsport

Gerne nutze ich auch in diesem Jahr die Gelegenheit, allen Badmintonfreunden im Badminton Verband Rheinland meinen Dank für die geleistete Arbeit auf diesem Wege auszusprechen

Die Rheinlandmannschaftsmeisterschaft der Saison 2012/2013 verlief, wie auch in der vergangenen Saison soweit reibungslos und ich danke den Staffelleitern Mario Sartor, Peter Treis und Peter Schnitzler für die positive Betreuung der einzelnen Spielklassen. Ohne Euch und die gute Saisonvorbereitung von Dir Peter Schnitzler, wäre es uns nicht möglich, so gut und kompetent zusammenarbeiten zu können. Bedauerlich für das Referat ist zu Beginn der Saison der Umstand gewesen, den neu gewonnen Betreuer der Ranglisten bereits wieder zu verlieren, da dieser als kommissarischer Leiter des Referates Jugend kurzfristig einsprang, hier jedoch eine Lücke hinterließ. Inzwischen wurde Andreas Spreier als Referatsleiter Jugend durch die Jugendwarte gewählt und ist somit für das Referat Wettkampfsport nicht mehr verfügbar. Dir Andreas meinen Glückwunsch zur Wahl und auf weiterhin die gute Zusammenarbeit der letzten Monate. Glücklicherweise konnte ich mit Fabian Schuhen einen Nachfolger finden, der in der abgelaufenen Saison die Zeit hatte, hinter den Kulissen zu schnuppern, um ab der Saison 2013/2014 die Ranglistenbetreuung übernehmen zu können.

Selbstverständlich geht auch mein Dank an die Mannschaftsführer und die Spielerinnen und Spieler in den Mannschaften, die es erst ermöglichen einen Wettkampfbetrieb unserer Sportart durchführen zu können.

Auch in der abgelaufenen Saison gelang es den Vereinen die Mischung von Routiniers und dem Nachwuchs positiv zu gestalten. Gerade bei dem Heranführen der ganz jungen an den Wettkampfsport O19 ist es den Referaten Jugend, Leistungssport und auch Wettkampfsport gelungen, die persönliche als auch sportliche Entwicklung des Nachwuchses nicht außen vor zu lassen.

Die Anzahl der an der Rheinlandmannschaftsmeisterschaft teilnehmenden Teams blieb zuletzt konstant und die ersten Meldungen der Mannschaftszahlen bestätigen dies bereits.

Leider gab es auch einige negative Vorfälle. So wurde versucht einer möglichen Strafe wegen eines Nichtantritts in der RMM zu entgehen, in dem der Spielbericht verfälscht wurde. Da hier noch kein abschließendes Urteil aufgrund der Schwere des Tatbestandes gefällt wurde, kann an dieser Stelle nicht näher auf die Einzelheiten eingegangen werden.

Auch in den überregionalen Spielklassen sind wir vertreten. Beginnend mit der Rheinland-Pfalz Liga – dem Zusammenschluss unseres Verbandes mit Rheinhessen-Pfalz. Hier mussten unsere Mannschaften die Dominanz unseres Nachbarn anerkennen und wir haben zwei Absteiger aus dieser Spielklasse zu verkraften.

Wurde in der Oberliga Südwest noch in der vergangenen Saison mit nur sieben Mannschaften gespielt, gestaltete sich dies in der abgelaufenen Saison vollkommen anders. Hier zog ein Verein gegen eine Entscheidung der Gruppe Mitte vor das DBV Verbandsgericht und klagte sich erfolgreich in die Oberliga Südwest ein. Besonders ärgerlich ist hierbei, dass die Entscheidung erst kurz vor der Saison abschließend gefällt wurde und unsere betroffenen Vereine hier vor unvorhersehbare Aufgaben bezüglich der Spielstätten gestellt wurden. In dieser Spielklasse haben wir leider einen Absteiger zu beklagen dem jedoch ein dritter und vierter Platz gegenüber stehen.

In der Regionalliga Mitte wurden wir durch zwei Mannschaften vertreten, die sich sportlich gut präsentierten. Jedoch kann einer der beiden Vereine noch in den Abstiegsstrudel geraten, da aus der 2. Bundesliga beide Absteiger in die Regionalliga Mitte absteigen werden. Wie diese Konstellation ausgehen wird, kann man mit heutigem Stand nicht verbindlich sagen, da auch hier noch Einsprüche laufen über die noch nicht abschließend entschieden ist. Auch aus dem Bereich der Turniere gibt leider einen negativen Aspekt zu betrachten, da hier aufgrund einer Unsportlichkeit eine Turniersperre verhängt wurde. Da auch dieses Verfahren noch abschließend durch das Verbandsgericht zu klären ist, wird zum Schutz des Spielers keine weitere Auskunft erfolgen.

Die Turniersaison 2012/2013 war die erste nach dem neuen Turniersystem, das im vergangenen Sommer beschlossen wurde. Im Vergleich zur Vergangenheit blieben die Meldezahlen weitestgehend konstant. Überraschend für einige Spieler war, dass man sich für die Rheinlandmeisterschaft erstmals qualifizieren musste. Da das neue System von einigen Spielern und Spielerinnen anscheinend vor der Saison noch nicht vollends erfasst wurde, schlug sich die in der Teilnehmerzahl der Rheinlandmeisterschaft O19 nieder. Für die kommende Saison ist daher mit mehr Aktivität seitens unserer Sportler zu rechnen, so dass erst nach der anstehenden Saison konkreter festgestellt werden kann, wie das neue System angenommen wurde. Alle ausrichtenden Vereine schafften auch in der abgelaufenen Saison gewohnt professionelle Rahmenbedingungen. Auch wurde in dieser Saison die Turnierleitung mittels der Turniersoftware BTP durchgeführt und wurde für positiv befunden, so dass auch in Zukunft mit dem BTP gearbeitet wird.

Die überregionalen Turniere wurden auch in dieser Saison vom Referat für Wettkampfsport betreut. Besonders taten sich unsere "Oldies" auf den Südwestdeutschen Meisterschaften hervor und brachten fünf Titel ins Rheinland. Zudem blicken wir auf zwölf Vizemeister sowie zahlreiche Teilnahmen an Halb-, Viertel- und Achtelfinalspielen zurück. Ein Highlight für die Qualifizierten Spielerinnen der Junioren war sicherlich die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft U22 in Berlin, wo sich alle von der sportlichen Seite positiv präsentieren konnten.

Wie auch in der Vergangenheit war ich als Repräsentant unseres Verbandes in der Gruppe Mitte tätig und konnte die Interessen unseres Verbandes in diesem Gremium vertreten.

Insgesamt können wir Badminton Verband Rheinland auch in diesem Jahr positiv in die Zukunft blicken für die wir als Verband gut aufgestellt sind. Vielen Dank dafür.

gez. Thorsten Krams

6 Bericht des Referenten für Jugend

Die abgelaufene Saison 2012/2013 wurde sicher überschattet durch den plötzlichen Rücktritt von Knut Erntges als Referent für Jugend, dem ich hier nochmal herzlichst für die geleistete Arbeit der letzten Jahre danken möchte und dessen Amt ich im November 2012 kommissarisch übernommen habe.

Ebenso möchte ich mich bei Helmut Faulde und Dagmar Junker bedanken, die mir nach meiner kommissarischen Amtsübernahme tatkräftig zur Seite standen und damit maßgeblichen Anteil daran haben, dass die Saison 2012/2013 reibungslos zu Ende gehen konnte.

Sportlich gesehen lief die Saison sehr positiv. Die Endrunden wurden in dieser Saison aus Termingründen wieder in allen Altersklassen zusammen ausgetragen. Hier ein großes Dankeschön an die DJK Plaidt, die kurzfristig auch die Ausrichtung der Endrunde U12 übernahm.

Die Resonanz auf die RMM der Jugend (6er-Mannschaften) war auch in dieser Saison auf dem gewohnt niedrigen Niveau. Rheinlandmeister wurden in der Altersklasse U15 der TuS Bad Marienberg und in U19 der FSV Trier-Tarforst. Da es hierbei um die Qualifikation zur SWDMM und um die Repräsentation des BVR in der Gruppe Mitte geht, sind alle Beteiligten gefragt, wie dieser Wettbewerb wieder attraktiver gestaltet werden kann. Zumal wir in dieser Saison auch – durch die kurzfristige Absage des SBV – Co-Ausrichter der SWDMM waren, die vom TuS Bad Marienberg im hessischen Driedorf ausgerichtet wurde.

Die Turniere der abgelaufenen Saison und auch die ersten der Saison 2013/2014 verliefen ebenfalls reibungslos. Eine Änderung gibt es bei unserer Mini-Cup-Serie, die in der abgelaufenen Saison zum vorerst letzten Mal von CARLTON gesponsert wurde. Ab dieser Saison wird auch hier OLIVER der Namensgeber sein.

Erfreulich waren die Meldungen zum Nachwuchsturnier, das die Saison 2013/2014 einläutete, da hier auch einige altbekannte und in der Jugend lange vermisste Vereine, wie zum Beispiel der TV Zell und VfR Koblenz, wieder einmal mit einigen Spielerinnen und Spielern vertreten waren.

Allerdings zeigten sich zu Beginn der Saison 2013/2014 auch Probleme. So gestaltet es sich schwierig, für die Turniere Ausrichter zu finden und somit die Durchführung sicherzustellen. Aus diesem Grund mussten auch die OLIVER Bezirksranglistenturniere Nord und Süd zusammen in Plaidt ausgetragen werden und der 1. OLIVER Mini-Cup bereits mangels Ausrichter verschoben werden. Hier sind auch die Vereine gefragt, sich für die laufende und kommende Saison zu beteiligen und durch die Ausrichtung von BVR-Turnieren einen Beitrag zu leisten.

Zum Schluss möchte ich auch allen Betreuern und Trainern, die in den Vereinen eine unschätzbare Arbeit leisten, für ihr Engagement danken und alle einladen, auch im Referat für Jugend mitzuarbeiten und hier mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und die Zukunft des BVR mitzugestalten.

gez. Andreas Spreier

7 Bericht des Referenten für Leistungssport

Nachfolgend möchte ich über die wichtigsten Aspekte unserer Arbeit im Referat für Leistungssport berichten. Der Betrachtungszeitraum beginnt im Sommer 2012 und endet mit dem 30. April 2013.

Turniere: In der laufenden Saison wurden und werden insgesamt dreiundzwanzig Turniere auf überregionaler Ebene durch das Referat für Leistungssport sowie in Kooperation mit dem Referat für Wettkampfsport betreut. Diese waren im Jugendbereich zwei Südwestdeutsche Ranglisten, fünf Deutsche Ranglisten, eine Südwestdeutsche Meisterschaft, eine Südwestdeutsche Mannschaftsmeisterschaft, eine Deutsche Meisterschaft, der DBV-U13-Gruppenpokal, der Besuch des RWE-U11-Cups in Mülheim/Ruhr sowie erstmals das Internationale Jugendturnier in Hoensbroek/NL sowie das Acht-Nationen-Turnier der Altersklasse U15 (inoffizielle EM der Altersklasse U15), für das Lukas Resch vom DBV nominiert wurde. Bei den Junioren, im Erwachsenenbereich und bei den „Oldies“ standen oder stehen jeweils die Südwestdeutschen Meisterschaften und Deutschen Meisterschaften auf dem Programm. Erstmals wird im Mai auch eine Deutsche Meisterschaft für die Altersklasse U13 angeboten, für die sich mit Lukas Resch und Antonia und Nicola Remakulus drei BVR-Talente qualifiziert haben. Für die herausragenden Ergebnisse in dieser Saison sorgte bisher Lukas Resch, der die 1. DBV-Rangliste in Stockstadt in seiner Altersklasse gewinnen konnte und bei der 2. DBV-Rangliste den hervorragenden zweiten Platz erreichte. Alle Turnierergebnisse und Turniererfolge unserer Rheinländer können auf der HP „alleturniere.de“ sowie auf der BVR-HP nachgelesen werden.

Trainingslehrgänge: Auf BVR-Ebene wurden insgesamt drei Lehrgänge angeboten. Im Sommer waren wir zu Gast in Simmern. Der viertägige Lehrgang war für alle Altersklassen ausgeschrieben worden. Organisator dieser Maßnahme war Heiko Weinert, der zusammen mit Wolfgang Schamma (Simmern) einen tollen Lehrgang auf die Beine stellte. Im Januar folgte dann in Koblenz der Vorbereitungslehrgang auf die SWD-Meisterschaften der Jugend. Für den zweitägigen Lehrgang waren alle nominierten Jugendlichen eingeladen worden. Fabian Bildhauer sorgte hier für die perfekten Rahmenbedingungen. Im April fand dann ein eintägiger Lehrgang statt, der für unsere U11-Talente als Vorbereitung auf den U11-Cup in Mülheim/Ruhr diente. Lehrgangsort war Bad Marienberg. Das „Drumherum,“ organisierte Mario Sartor gewohnt souverän. Ebenfalls in Bad Marienberg fand der U13-Lehrgang der Gruppe Mitte statt. Der Lehrgang wurde zur Vorbereitung auf den DBV-U13-Gruppenpokal durchgeführt, der in diesem Jahr im hessischen Maintal stattfand. Auch hier zeichnete sich Mario Sartor als perfekter Gastgeber aus. Darüber hinaus hatten wir mit Lukas Resch ein großes Talent aus dem BVR, das an den Lehrgängen des U13-Talentprojektes des DBV bzw. auch an den Lehrgängen des Talentteam Deutschland teilnahm und darüber hinaus vom DBV für den U14-German-Open-Lehrgang in Mülheim/Ruhr sowie für den Vorbereitungslehrgang auf das Acht-Nationen-Turnier nominiert wurde. Im April diesen Jahres fand dann auch der erste Lehrgang des Talentprojekt Deutschlands für die Jahrgänge 2001 und jünger statt. Hier wurde der BVR durch Finn-Lukas Sartor vertreten, der aufgrund seiner guten Leistungen beim Lehrgang in Jena auch schon die Einladung für den zweiten TPD-Lehrgang erhalten hat. Dies waren letztlich insgesamt sieben DBV-Maßnahmen, die durch das Referat für Leistungssport mitbetreut wurden.

Personalia: Alexander Zimmermann hat sein Engagement als Referatsmitglied und verantwortlicher Kadertrainer nach BVR-internen Differenzen im Oktober 2012 eingestellt. Das Referat für Leistungssport bedauert diesen Schritt ausdrücklich, hatte man Alexander doch als engagierten, motivierten, zuverlässigen und kompetenten Mitarbeiter/Trainer kennengelernt. Der Rücktritt von Alexander hatte auch dazu geführt, dass das wöchentliche Kadertraining in Remagen

nicht mehr angeboten werden konnte. Aber es gibt auch Positives zu berichten. Tom Klaube ist seit Januar zurück in der Heimat und steigt nach seinem halbjährigen USA-Aufenthalt wieder voll in die Referatstätigkeiten ein. Mit Brigitte Resch, Joachim Resch und Mario Sartor konnten zudem drei hochengagierte neue Mitglieder im Referat begrüßt werden. Komplettiert wird das Referat durch Heiko Weinert, Fabian Bildhauer und mir.

LSB: Der Landessportbund hat seine Förderungsstruktur für den Leistungssport in Rheinland-Pfalz ab dem Kalenderjahr 2012 geändert. Neben einer „Grundförderung“ werden nun vor allem einzelne Projekte gefördert. Ein entsprechender Projektantrag durch das Referat für Leistungssport wurde gestellt und angenommen. Die Projektförderung durch den LSB beläuft sich hier auf eine Summe von 500,00 €.

Bezirksstützpunkte: Aktuell haben wir mit den Stützpunkten in Bad Marienberg und Trier-Tarforst zwei Bezirksstützpunkte im Badminton Verband Rheinland. An diesen Stützpunkten wird ein wöchentliches Training für die Talente der jeweiligen Region angeboten. Das Training wird im Norden von Sascha Beitz geleitet. Im Süden hat Sören Jochim die Trainingsaufsicht. Neben dem Angebot der wöchentlichen Trainingseinheiten wurden an den Bezirksstützpunkten auch Trainingslehrgänge (Bad Marienberg) und Ausbildungslehrgänge (Trier-Tarforst) im Rahmen der ÜL-Ausbildung durchgeführt. Da der BVR ein „Flächenverband“ ist, soll das Bezirksstützpunkt-konzept weiter ausgebaut werden. Konkrete Gespräche wurden schon mit Vertretern des TB Andernach und des BC Remagen geführt, um auch an der Rheinschiene mindestens einen weiteren Stützpunkt zu installieren.

Ausblick: Im Februar 2013 fand ein Workshop zum Thema „Talentförderung im BVR“ statt. Initiiert wurde der Workshop durch das Referat für Leistungssport. Neben den Referatsmitgliedern nahmen auch Norman Böttcher (Referent Lehrwesen), Frank Klöppel (Leiter Spielbetrieb) und Rainer Diehl (bis Dezember 2012 Bundestrainer für Talententwicklung im DBV) an dem Workshop teil. Nach vielen konstruktiven Gesprächen und Ideen konnte man sich auf ein Grundkonzept einigen. Das Konzept basiert auf zwei Säulen. Zum einen soll die Traineraus- und -weiterbildung ausgebaut werden. Der Fokus wird hier in Zukunft inhaltlich konsequent auf das Kinder- und Jugendtraining gelegt. Die Einführung und Vergabe eines Labels (Vergabe nach bestimmten Kriterien) soll hier die qualitativen Vorgaben sicherstellen und Anreize für die teilnehmenden Vereine/Trainer schaffen. Ziel ist ein flächendeckendes Angebot an gut ausgebildeten und motivierten Trainern und Trainerinnen, die in den Vereinen die Grundausbildung des Nachwuchses sicherstellen. Die zweite Säule stellt ein neues Kaderwesen dar. In Zukunft liegt das Hauptaugenmerk auf der Förderung unserer Talente bis zur Altersklasse U15. Erstmals wird auch ein Talentteam Rheinland (bis U11) aufgebaut, indem schon die Jüngsten an das leistungssportorientierte Badminton herangeführt werden sollen. Ab der Altersklasse U17 werden dann nur noch Spieler und Spielerinnen gefördert, die Badminton als Leistungssport betreiben wollen und auch die entsprechenden Ergebnisse auf BVR-, Gruppe-Mitte- und DBV-Ebene erspielen. Das Förderkonzept sieht vor, dass die talentierten Nachwuchsspieler durch die Trainingsangebote der Bezirksstützpunkte, durch qualifizierte Trainingslehrgänge sowie durch Turnierbesuche weiterentwickelt werden. Das genau ausgearbeitete Konzept wird Ende Juni auf der Mitgliederversammlung des BVR den Mitgliedsvereinen vorgestellt.

Danksagung: Bedanken möchte ich mich bei allen Funktionären, Trainern/Trainerinnen, Spielern/Spielerinnen, Eltern und Betreuern, ohne die unsere ehrenamtliche Tätigkeit so nicht möglich gewesen wäre. Besonders möchte ich mich bei Knut Erntges für die partnerschaftliche Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.

Für das Referat für Leistungssport

gez. Björn Hornburg

8 Bericht des Referenten für Breitensport

Nach der wiedereingeführten Breitensportliga im Jahre 2011, die Dank Christian Gütter erfolgreich durchgeführt wurde, verlief auch die Saison 2012/13 unter seiner Leitung plangemäß. Ergebnisse und Tabellen sind unter BAROS verfügbar.

Im letzten Jahr fanden zwei Breitensport Lehrgänge unter der Leitung von Linda Kern bzw. Dieter Prax statt. Die Lehrgänge waren für alle Teilnehmer ein Erfolg.

Auch für das kommende Jahr sind wieder zwei Breitensport Lehrgänge in Planung, die voraussichtlich erneut in Trier bzw. Unkel stattfinden werden.

Als äußerst schwierig gestaltet sich die Aufnahme von interessierten neuen Vereinen dem BVR beizutreten. Zur Zeit bemühe ich mich ca. 50 Vereine, die Badminton Abt. oder Gruppen haben, in den Verband einzugliedern, bzw. zurückzuholen.

An dieser Stelle möchte mich bei Linda Kern, Dieter Prax und Christian Gütter für die geleistete Arbeit bedanken.

gez. Horst Sichtermann

9 Bericht des Schulsportbeauftragten

Nachdem das Amt des Schulsportbeauftragten einige Jahre unbesetzt war, versuchte ich, die mir vorliegenden Informationen rund um den Schulsport zu sammeln, zu sichten und zusammenzufassen in einem **Flyer** zum Thema

„Schulsport – Leitfaden für die Zusammenarbeit Schule – Verein.

Mit Unterstützung der BARMER GEK wurde ein Flyer gedruckt und den Vereinen bei Versammlungen und Turnieren vor- und zur Verfügung gestellt. Hierin findet man alle notwendigen Ansprechpartner und Tipps.

Des Weiteren stehe ich gerne telefonisch und praktisch mit Rat und Tat zur Verfügung. Ich wünsche mir sehr für die Entwicklung des Badmintonsports im Rheinland, dass eine dringend notwendige Zusammenarbeit Verein-Schule verstärkt angegangen wird. Dass die in Zeiten der Ganztagschule anders aussehen muss als früher, ist leider nicht zu ändern. Ich selber werde die Entwicklung beobachten und das „Aktionsbündnis Schulsport Rheinland-Pfalz“ begleiten und unseren Mitgliedsvereinen entsprechend Informationen und Möglichkeiten auf der BVR-Homepage darzustellen versuchen.

Gute Jugendarbeit beinhaltet auch eine Zusammenarbeit mit Schulen, das zeigen einmal mehr die Ergebnisse des Schulsportwettbewerbs **„Jugend trainiert für Olympia“**, der in der letzten Aprilwoche mit dem Bundesfinale in Berlin abgeschlossen wurde.

Für die eigene Schule anzutreten und auch dort Anerkennung zu finden, ist für die jungen Badmintonspieler eine besondere Erfahrung. Oft bilden Nachwuchsspieler aus verschiedenen Vereinen eine Schulmannschaft, auch das ist dann eine Bereicherung des sportlichen Erlebens.

Deshalb empfehle ich sehr die Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen. Da die Lehrer immer größeren Belastungen ausgesetzt sind, freuen sie sich in der Regel sehr über praktische Unterstützung von älteren (Badminton-) Schülern und Vereinsvertretern.

Ich bedanke mich herzlich bei den beiden Organisationsleitern Ralf Kämpf (Bereich Koblenz) und Norbert Ascherl (Bereich Trier). Von Ralf Kämpf liegt nachfolgender Bericht vor.

gez. Dieter Prax

Jugend trainiert für Olympia – Badminton (ADD Koblenz)

10 Schulen mit insgesamt 14 Mannschaften nahmen an den diesjährigen Regionalentscheiden der WK II bis IV teil. Die RS+ Mendig und das Martinus Gymnasium Linz traten dabei in allen drei Altersklassen an und dokumentieren damit sowohl die Konstanz ihrer AG-Arbeit als auch die langjährige Kooperation mit den lokalen Badmintonvereinen. Die Siege und die damit verbundene Qualifikation für die Landesentscheide holten sich allerdings andere Teams, wobei sich zweimal die Titelverteidiger des letzten Jahres durchsetzten:

In der WK II der ältesten Schüler siegte das Gymnasium Nonnenwerth, welches sich in erster Linie aus Jugendspielern des SV Unkel zusammensetzte.

Sieger in der WK III war wie im letzten Jahr das Max-von-Laue-Gymnasium Koblenz, angeführt von den Geschwistern Lukas und Julia Resch vom BSC Güls.

Beim jüngsten Nachwuchs in der WK IV siegte bei ihrer ersten Teilnahme die IGS Plaidt, wobei die Schwestern Annica und Katharina Rohbeck vom DJK Plaidt die fleißigsten Punktelieferantinnen waren.

gez. Ralf Kämpf (Organisationsleiter Badminton ADD Koblenz)

10 Bericht des Referenten für Lehre und Ausbildung

Im vergangenen Ausbildungsjahr bot der Verband erstmalig einen Lehrgang in Trier an, um den Teilnehmern aus dem Großraum Trier eine kürzere Anfahrtstrecke bieten zu können. Mit 11 aus 16 Teilnehmern, die aus dem Raum Trier kamen, wurde dieses Angebot auch dankend angenommen. Auch wenn der fachliche Teil von fast allen Teilnehmern bestanden wurde, so kam es oft nicht zu der gewünschten Lizenzierung. Der Grund ist häufig das Fehlen der letzten Zusatzleistungen wie dem "Erste Hilfe" Schein oder der überfachlichen Ausbildung.

Diesem Problem wollen wir künftig aus dem Weg gehen. Mit einer "All Inclusive" Ausbildung wollen wir ab 2013 den Teilnehmern den Weg zur Lizenz vereinfachen indem der Badminton Verband Rheinland alle relevanten Teile in die Gesamtausbildung integriert. Somit kann sicher gestellt werden, dass nach bestandener Abschlussprüfung auch direkt eine Lizenz beantragt werden kann.

Der Verband leidet jedoch weiterhin unter der Problematik zu wenige ausgebildete Trainer in den Vereinen zu haben. An dieser Stelle können wir nur an die Vereine appellieren sich der Problematik zu stellen und selber aktiv zu werden. Nicht immer muss dabei gleich der Weg zur Trainerausbildung gesucht werden. Auch die Teilnahme eines interessierten Spielers an einem einzelnen Fortbildungswochenende kann für erstes Basiswissen in der eigenen Halle sorgen.

gez. Norman Böttcher

11 Bericht des Referenten für Schiedsrichterwesen

In der abgelaufenen Saison 2012/2013 wurden folgende Aktivitäten durch das BVR Referat für Schiedsrichterwesen (RfSR) begleitet bzw. durchgeführt:

1. Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
2. Einsetzungen von Schiedsrichtern
3. Einsetzung von Referees bei einzelnen Turnieren

1) Folgende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen

Wie nahezu in jedem Jahr haben wir wieder einen Schiedsrichter-Grundlehrgang angeboten. Dieser musste leider erneut mangels Interessenten abgesagt werden.

Es wurden zwei Fortbildungstermine für Schiedsrichter angeboten. Einer bei der REM AK in Nassau, ein zweiter anlässlich der REM in Betzdorf, der aufgrund der geringen Teilnehmerzahl am Turnier jedoch abgesagt wurde.

2) Einsetzungen von Schiedsrichtern

Im Liga-Spielbetrieb wurden Schiedsrichter bei den Heimspielen der BSG Unkel/Linz sowie des BC Remagen in der Regionalliga Mitte eingesetzt. Mit Ausnahme von einigen wenigen krankheitsbedingten Ausfällen, konnten alle Begegnungen von zwei Schiedsrichtern geleitet werden.

3) Einsetzung von Referees bei einzelnen Turnieren

Referees wurden bei folgenden Turnieren eingesetzt:

- REM AK U22/O35 in Nassau
- SWDMM-Meisterschaften U19 in Driedorf

Die Absprachen zu den einzelnen Themen konnten innerhalb des Referats telefonisch bzw. per E-Mail geklärt werden, so dass keine separate Sitzung des Referats erforderlich war. Reisekosten konnten somit eingespart werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionären des BVR, insbesondere bei meinen Kollegen im RfSR Gerhard Scherer und Manfred Giehl für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken.

gez. Oliver Schönborn

12 Bericht des Pressewartes

Zu Beginn des Jahres 2013 habe ich die Funktion als Pressewart des BVR übernommen. In den ersten Monaten stand dementsprechend die Einarbeitung im Mittelpunkt. Da die Funktion des Pressewartes länger nicht besetzt war, mussten auch die Arbeitsabläufe entsprechend neu koordiniert werden. Zu den Kernaufgaben des Pressewartes gehört die Koordination der zeitnahen Berichterstattung über die verschiedenen Aktivitäten des BVR. Dazu bin ich natürlich auf die Zusammenarbeit mit den Referaten aber auch den Veranstaltern von Turnieren vor Ort angewiesen.

Als größeres Projekt möchte ich dieses Jahr mit dem Breitensportreferat zusammen allen Vereinen, welche an dem Badminton-Aktionsmonat des DBV teilnehmen die Möglichkeit geben, ihre Aktivitäten auch über den Pressewart des BVR bekannt zu machen. Falls dieses Jahr genug Vereine teilnehmen, wollen wir die Aktivitäten gebündelt präsentieren. Ein entsprechendes Schreiben ist den Vereinen bereits zugegangen, weitere Information können gerne bei mir angefordert werden.

Mittelfristig soll auch eine Verbandszeitschrift (die frühere Die INFO) wieder erscheinen. Dies soll vor allem dazu dienen, die vielen Informationen, welche auf der Webseite gesammelt werden zu archivieren und somit langfristig zugänglich zu machen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Vereinen.

gez. Lasse Cronqvist

13 Änderungsvorschläge Satzung

13.1 Beantragte Satzungsänderung Nr. 1 – „§17 Datenschutz, Persönlichkeitsrechte

Antragsteller: Vorstand

Begründung: Die nachstehende Bestimmung wurde schon bei der Mitgliederversammlung vom 18.06.2011 als Dringlichkeitsantrag beschlossen.

Unseren Antrag auf Eintragung hat das Amtsgericht Montabaur mit dem Hinweis darauf, dass nach seiner Rechtsauffassung Satzungsänderungen nicht per Dringlichkeitsantrag durchgeführt werden dürfen, abgelehnt. Leider hat das Gericht für diesen Hinweis mehrere Monate gebraucht. Das ablehnende Schreiben des AG Montabaur datiert vom 09.05.2012 und ist uns am 18.05.2012 zugegangen.

Diese Entscheidung steht im Widerspruch zu unserer Satzung, in der ausdrücklich die Änderung der Satzung durch einen Dringlichkeitsantrag schon seit Jahrzehnten geregelt sind (§ 10 Nr. 9 der BVR Satzung).

Nachdem der schriftliche Hinweis zugegangen ist, war es aufgrund der Regelung des § 10 Nr. 4 BVR Satzung zu spät, diese Bestimmung bei der Mitgliederversammlung 2012 neu beschließen zu lassen. Der Termin zur Mitgliederversammlung war schon auf den 23.06.2012 bestimmt und die Einladungen schon versendet.

Der GF Vorstand hat sich unter sorgfältiger Abwägung aller rechtlichen Argumente dazu entschlossen, die Entscheidung des AG Montabaur nicht weiter gerichtlich überprüfen zu lassen, sondern diese Bestimmung nunmehr erneut zur Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
- Keine -	<p>§17 Datenschutz, Persönlichkeitsrechte Der Verband verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Verbandes personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder und deren Vereinsmitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und was die Starterlaubnisliste betrifft auch ggf. verändert.</p> <p>Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder einer</p> <ul style="list-style-type: none">-Speicherung,-Bearbeitung,-Verarbeitung,-Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Verbandes zu. <p>Eine anderweitige Datenverwendung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.</p> <p>Jedes Mitglied und dessen Vereinsmitglieder haben das Recht auf:</p> <ul style="list-style-type: none">-Auskunft über seine gespeicherten Daten,-Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit,-Sperrung seiner Daten,-Löschung seiner Daten. <p>Anfragen, Berichtigungen, Sperrungen und Löschungen von Daten, auch von Vereinsmitgliedern der dem BVR angehörenden Vereine, haben über den Verein zu erfolgen und ist auf der BVR Geschäftsstelle einzureichen. Bei Austritt aus dem Verband werden alle personenbezogenen Daten auf Antrag eines Mitglieds nach Ablauf des Kalenderjahres aus der elektronischen Datenverarbeitung gelöscht.</p>

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

Dafür : ____ Stimmen

Dagegen : ____ Stimmen

Enthaltungen : ____ Stimmen

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

13.2 Beantragte Satzungsänderung Nr. 2 – „§15 Kassenprüfung

Antragsteller: Vorstand

Begründung: In der Vergangenheit war es zum Teil schwierig, beide Kassenprüfer zu einem gemeinsamen Termin zu bekommen. Diese Satzungsänderung erlaubt es nun auch, dass nur ein Kassenprüfer die Kasse geprüft hat.

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 15- Kassenprüfung</p> <p>Die Kasse des Verbandes wird jedes Jahr durch zwei von der Mitgliederversammlung des Verbandes gewählte Kassenprüfer geprüft. Die Kassenprüfer erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Schatzmeisters.</p>	<p>§ 15- Kassenprüfung</p> <p>Die Kasse des Verbandes wird jedes Jahr durch <u>zweieinen</u> von der Mitgliederversammlung des Verbandes gewählten Kassenprüfers geprüft. <u>Der</u> Kassenprüfer erstattet <u>in</u> der Mitgliederversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Schatzmeisters.</p>

14 Änderungsvorschläge Spielordnung

14.1 Spielordnung §27, Abs. 2

Antragsteller: Vorstand

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 27 - Spielverlegungen</p> <p>2. Die Vorverlegung von Wettkämpfen der RMM ist zulässig, wenn ein mannschaftsangehöriger Jugendlicher auf Anweisung des BVR an einem Jugendturnier teilnimmt. Einer Spielverlegung kann auch zugestimmt werden, wenn ein Spieler als Schiedsrichter eingeteilt wurde. Erfolgte die Einteilung als Schiedsrichter nach Veröffentlichung der Seniorenterminpläne und war diese für den Schiedsrichter vorher nicht erkennbar, kann einer Nachverlegung durch den Staffelleiter zugestimmt werden. Entsprechendes gilt, wenn ein Spieler als Funktionär für den BVR tätig werden muss.</p> <p>In beiden Fällen muss die Verlegung binnen 14 Tagen nach Bekanntwerden des Verlegungsgrundes dem Staffelleiter mitgeteilt werden. Dieser entscheidet auch über Ausnahmen von obigen Regelungen bei Härtefällen.</p>	<p>§ 27 - Spielverlegungen</p> <p>2. Die Vorverlegung von Wettkämpfen der RMM ist zulässig, wenn ein mannschaftsangehöriger Jugendlicher auf Anweisung des BVR an einem Jugendturnier teilnimmt. Einer Spielverlegung kann auch zugestimmt werden, wenn ein Spieler als Schiedsrichter eingeteilt wurde <u>oder ein Spieler an einer Trainerausbildung teilnimmt</u>. Erfolgte die Einteilung als Schiedsrichter <u>bzw. die Terminierung für die Trainerausbildung</u> nach Veröffentlichung der Seniorenterminpläne und war diese für den Schiedsrichter <u>/Trainer</u> vorher nicht erkennbar, kann einer Nachverlegung durch den Staffelleiter zugestimmt werden. Entsprechendes gilt, wenn ein Spieler als Funktionär für den BVR tätig werden muss.</p> <p>In beiden Fällen muss die Verlegung binnen 14 Tagen nach Bekanntwerden des Verlegungsgrundes dem Staffelleiter mitgeteilt werden. Dieser entscheidet auch über Ausnahmen von obigen Regelungen bei Härtefällen.</p>

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

Dafür : _____ Stimmen

Dagegen : _____ Stimmen

Enthaltungen : _____ Stimmen

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

14.2 Spielordnung §6, Abs. 3

Antragsteller: Referat für Wettkampfsport (Antrag wurde von der SpW-VV genehmigt)

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
§ 6 - Spielflächen	§ 27 – Halle und Spielflächen <u>3. Die Halle soll so temperiert sein, dass es vertretbar ist, darin zu spielen und sich aufzuhalten. Die Temperatur soll nicht weniger als 15°C betragen.</u>

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

Dafür : _____ Stimmen
Dagegen : _____ Stimmen
Enthaltungen : _____ Stimmen

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

14.3 Spielordnung §16, Abs. 3

Antragsteller: Referat für Wettkampfsport (Antrag wurde von der SpW-VV genehmigt)

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
§ 16 - Allgemeines 3. Die Ausschreibung und der Terminplan für alle Wettkämpfe der RMM werden durch das RfW festgelegt und veröffentlicht. In jeder Staffel dürfen nicht mehr als zwei Mannschaften eines Vereines spielen. Diese haben dann den ersten Wettkampf der Hin- und Rückrunde gegeneinander zu bestreiten. Im Übrigen ist die Rückrunde jedoch möglichst in umgekehrter Reihenfolge zu spielen wie die Hinrunde.	§ 16 - Allgemeines 3. Die Ausschreibung und der Terminplan für alle Wettkämpfe der RMM werden durch das RfW festgelegt und veröffentlicht. In jeder Staffel dürfen nicht mehr als zwei Mannschaften eines Vereines spielen. Diese haben dann den ersten Wettkampf der Hin- und Rückrunde gegeneinander zu bestreiten. Im Übrigen ist die Rückrunde jedoch möglichst in umgekehrter Reihenfolge zu spielen wie die Hinrunde. <u>Die Einschränkung auf zwei Mannschaften je Staffel gilt nicht in den jeweils untersten Spielklassen der Bezirke. Diese Mannschaften haben dann die ersten Wettkämpfe der Rückrunde gegeneinander zu bestreiten.</u>

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

Dafür : _____ Stimmen
Dagegen : _____ Stimmen
Enthaltungen : _____ Stimmen

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

14.4 Spielordnung §34, Abs. 6

Antragsteller: Referat für Wettkampfsport (Antrag wurde von der SpW-VV genehmigt)

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 34 – Ranglistenturniere (RLT)</p> <p>6. Überregionale offizielle Maßnahmen finden in der Rangliste ihren Niederschlag. Wird ein Spieler zum Zeitpunkt eines BVR-Turniers oder einer BVR-Meisterschaft bei einer höherrangigen Maßnahme im Auftrag des BVR eingesetzt, erhält er eine Ersatzwertung in Höhe seines letzten Ergebnisses. Eine Ersatzwertung wird jedoch nur dann erteilt, wenn sie zusammen mit der Meldung des jeweiligen Vereins beantragt wird.</p>	<p>§ 34 – Ranglistenturniere (RLT)</p> <p>6. Überregionale offizielle Maßnahmen finden in der Rangliste ihren Niederschlag. Wird ein Spieler zum Zeitpunkt eines BVR-Turniers oder einer BVR-Meisterschaft bei einer höherrangigen Maßnahme im Auftrag des BVR eingesetzt, erhält er eine Ersatzwertung in Höhe seines letzten Ergebnisses. Eine Ersatzwertung wird jedoch nur dann erteilt, wenn sie zusammen mit der Meldung des jeweiligen Vereins beantragt wird. <u>Eine Ersatzwertung wird im Falle einer Krankheit oder Verletzung erteilt. Dies ist durch ein ärztliches Attest zu belegen und der Meldeadresse sofort nach Bekanntwerden mitzuteilen.</u></p>

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

Dafür : _____ Stimmen

Dagegen : _____ Stimmen

Enthaltungen : _____ Stimmen

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

15 Beschlussfassung über vorläufige Ordnungen und Änderungen gemäß § 11 Nr. 7

Vorläufige Änderungen von Ordnungen wurden vom Vorstand gem. §11, Nr. 7 der Satzung beschlossen. Die Veröffentlichung erfolgte auf der BVR Homepage am 28.10.2012.

Der Mitgliederversammlung obliegt die abschließende Entscheidung über die Wirksamkeit dieser Änderungen.

15.1 Spielordnung §34, Nr. 6

Antragsteller: Vorstand

Begründung: Die geänderte Fassung soll sicherstellen, dass Ersatzwertungen nur in begründeten Fällen in einem klar geregelten Verfahren erteilt werden, um eine Verzerrung der Ranglisten aufgrund nicht gerechtfertigter Ersatzwertungen zu vermeiden.

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 34 - Ranglistenturniere</p> <p>Überregionale offizielle Maßnahmen finden in der Rangliste ihren Niederschlag. Wird ein Spieler zum Zeitpunkt eines BVR-Turniers oder einer BVR Meisterschaft bei einer höherrangigen Maßnahme im Auftrag des BVR eingesetzt, erhält er eine Ersatzwertung in Höhe seines letzten Ergebnisses. Eine Ersatzwertung wird jedoch nur dann erteilt, wenn sie zusammen mit der Meldung des jeweiligen Vereins beantragt wird. Die Ersatzwertung errechnet sich aus der Platzierung des vorangegangenen Turnierergebnisses abzüglich der Wertung um fünf Plätze.</p>	<p>§ 34 - Ranglistenturniere</p> <p>Überregionale offizielle Maßnahmen finden in der Rangliste ihren Niederschlag. Wird ein Spieler zum Zeitpunkt eines BVR-Turniers oder einer BVR Meisterschaft bei einer höherrangigen Maßnahme im Auftrag des BVR eingesetzt, erhält er eine Ersatzwertung. <u>und wenn der Auftraggeber durch Vorlage des schriftlichen Auftrages und einer Bestätigung der Ausführung der beauftragten Maßnahme unmittelbar nach deren Ausführung die Berechtigung des Antrages auf Ersatzwertung beim Referat Wettkampfsport darlegt. Eine Ersatzwertung kann nur dann erteilt werden, wenn der Auftrag schriftlich durch die höchste Stelle des beauftragenden Referates erfolgt ist.</u> Die Ersatzwertung errechnet sich aus der Platzierung des vorangegangenen Turnierergebnisses abzüglich der Wertung um fünf Plätze.</p>

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

Dafür : _____ Stimmen

Dagegen : _____ Stimmen

Enthaltungen : _____ Stimmen

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

16 Kassenbericht 2012

Die Kasse wurde am, den Samstag 16.03.2013 auf der BVR-Geschäftsstelle von Peter Stang und Bartosz Radacki geprüft.

Details dazu entnehmt bitte dem Anhang 1.

17 Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer erfolgt vor Ort.

18 Entlastung des Vorstandes

Weiterführende Informationen dazu vor Ort.

19 Wahlen

19.1 Wahl des Referenten für Leistungssport

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

•Gewählt wurde und die Wahl angenommen hat: _____

19.2 Wahl des Referenten für Lehre und Ausbildung

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Gewählt wurde und die Wahl angenommen hat: _____

19.3 Wahl des Referenten für Schiedsrichterwesen

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Gewählt wurde und die Wahl angenommen hat: _____

19.4 Bestätigung des Referenten für Jugend

Hinweis: Der Kandidat wurde auf der Jugendwartevollversammlung gewählt. Auf der Mitgliederversammlung sollte die Bestätigung erfolgen.

•Kandidat: *Andreas Spreier*

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Gewählt wurde und die Wahl angenommen hat: _____

19.5 Wahl des Datenschutzbeauftragten (nur wenn die Satzungsänderung angenommen wurde)

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Gewählt wurde und die Wahl angenommen hat: _____

19.6 Wahl eines Vize-Präsidenten

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Gewählt wurde und die Wahl angenommen hat: _____

19.7 Wahl des 1. Kassenprüfers

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Gewählt wurde und die Wahl angenommen hat: _____

19.8 Wahl des 2. Kassenprüfers

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

•Kandidat: _____

Abstimmungsergebnis:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Gewählt wurde und die Wahl angenommen hat: _____

19.9 Wahl des Verbandsgerichtes (Vorsitzender)

•Kandidat: _____
Abstimmungsergebnis:
 ___ Ja-Stimmen ___ Nein-Stimmen ___ Enthaltungen

•Kandidat: _____
Abstimmungsergebnis:
 ___ Ja-Stimmen ___ Nein-Stimmen ___ Enthaltungen

Gewählt wurde und die Wahl angenommen hat: _____

19.10 Wahl des Verbandsgerichtes (1. Beisitzer)

•Kandidat: _____
Abstimmungsergebnis:
 ___ Ja-Stimmen ___ Nein-Stimmen ___ Enthaltungen

•Kandidat: _____
Abstimmungsergebnis:
 ___ Ja-Stimmen ___ Nein-Stimmen ___ Enthaltungen

Gewählt wurde und die Wahl angenommen hat: _____

19.11 Wahl des Verbandsgerichtes (2. Beisitzer)

•Kandidat: _____
Abstimmungsergebnis:
 ___ Ja-Stimmen ___ Nein-Stimmen ___ Enthaltungen

•Kandidat: _____
Abstimmungsergebnis:
 ___ Ja-Stimmen ___ Nein-Stimmen ___ Enthaltungen

Gewählt wurde und die Wahl angenommen hat: _____

19.12 Wahl des Verbandsgerichtes (1. Ersatz-Beisitzer)

•Kandidat: _____
Abstimmungsergebnis:
 ___ Ja-Stimmen ___ Nein-Stimmen ___ Enthaltungen

•Kandidat: _____
Abstimmungsergebnis:
 ___ Ja-Stimmen ___ Nein-Stimmen ___ Enthaltungen

Gewählt wurde und die Wahl angenommen hat: _____

19.13 Wahl des Verbandsgerichtes (2. Ersatz-Beisitzer)

•Kandidat: _____
Abstimmungsergebnis:
 ___ Ja-Stimmen ___ Nein-Stimmen ___ Enthaltungen

•Kandidat: _____
Abstimmungsergebnis:
 ___ Ja-Stimmen ___ Nein-Stimmen ___ Enthaltungen

Gewählt wurde und die Wahl angenommen hat: _____

20 Beschlussfassung über die Etat-Planung 2013

Details dazu entnehmt bitte dem Anhang 2.

21 Anhang

21.1 Anhang 1 - Kassenbericht 2012

21.2 Anhang 2 - Etatplanung 2013

21.3 Anhang 3 - Protokoll der Jugendwartevollversammlung 2013

21.4 Anhang 4 - Protokoll der Sportwartevollversammlung 2013





Badminton Verband Rheinland e.V.

im Sportbund Rheinland e.V.

Anhang 1

Kassenbericht für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

1. Einnahmen:

Zuweisungen	19.093,01 €
Zuweisungen Übungsleiterausbildung	
Eigenleistungen Übungsleiter	4.660,00 €
Sonstige Lehrgänge	
Informations- und Lehrmaterial	
Spielberechtigungen	1.878,00 €
Turniergebühren Senioren, Junioren und Altersklassen	1.944,75 €
Turniergebühren Schüler und Jugend	5.003,50 €
Meldegelder Senioren, Junioren und Altersklassen	
Meldegelder Schüler und Jugend	860,00 €
Breitensport	970,00 €
Einspruchsgebühren, Strafen, Verhandlungskosten	2.570,00 €
Mitgliedsbeiträge der Vereine	18.817,00 €
Zinserlöse	64,80 €
Vermischte Einnahmen	6.415,70 €
Nachwuchsförderung	5.358,00 €
Gesamt	67.634,76 €

2. Ausgaben:

Sonderzuweisung	
Anschaffung und Unterhaltung von Sportgeräten	
Aus- und Fortbildung von Übungsleitern	4.334,70 €
Aus- und Fortbildung Sonstiges	320,14 €
Ausrichtung von Meisterschaften Senioren, Junioren und Altersklassen	730,00 €
Ausrichtung von Meisterschaften Schüler und Jugend	2.750,00 €
Besondere Maßnahmen des Breitensports	237,74 €
Ehrenpreise	482,51 €
Repräsentative Aufgaben	99,50 €
Preisgelder	45,00 €
Beiträge an Spitzenorganisationen	11.141,01 €
Versicherungsbeiträge	1.211,00 €
Sportärztliche Betreuung	123,00 €
Arbeitstagungen und Mitgliederversammlungen	3.371,72 €
Mitteilungsblätter	
Informationsmaterial, Bücher und Lehrmaterial	
Personalkosten	4.800,00 €
Reisekosten	771,29 €
Miete, Heizung, Reinigung und Raumkosten	2.700,00 €
Beschaffung und Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen	
Bürobedarf	401,21 €
Telefon- und Portokosten	1.220,88 €
Sonstige Ausgaben	2.379,37 €
Abgabe an Knappschaft	1.088,72 €
Verwaltungskosten im ehrenamtlichen Bereich	6.216,00 €
Nachwuchsförderung	19.210,86 €
Gesamt	63.634,65 €

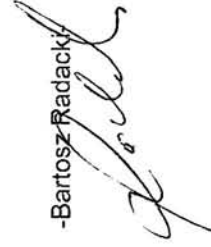
Einnahmen	67.634,76 €	
Ausgaben	63.634,65 €	
Abschreibungen	0,00 €	
Mehreinnahmen	4.000,11 €	
Kapital per 01.01.12	13.306,31 €	
Kapital per 31.12.12	17.306,42 €	
	4.000,11 €	
Anlagevermögen	528,63 €	
GST-Kasse	476,67 €	
Geldmarktkonto	19.715,11 €	
Forderungen an Vereine	1.095,74 €	
Forderungen an Funktionäre	106,45 €	
Noch nicht abgebucht	0,00 €	1.054,73 €
Girokonto	945,92 €	4.507,37 €
Forderungen von Funktionären		
Forderungen der Vereine		
Summen	22.868,52 €	5.562,10 €
Kapital per 31.12.2012	17.306,42 €	

Die Kasse wurde von den Unterzeichnern am Samstag, den 16.03.2013 in der Geschäftsstelle des Badminton-Verbandes Rheinland geprüft.

-Peter Stang-



-Bartosz Radacki-





Badminton Verband Rheinland e.V.

im Sportbund Rheinland e.V.

Anhang 2

Pivot_Forecast_Einnahmen_ALT

Filter

Summe - Einnahmen	Ressort											
Einnahmen2	Breitensport	Geschäftsstell	IT-Beauftragter	Jugend	Lehre und Ausbildung	Leistungssport	Pressewart	Schiedsrichterwesen	Schulsport	Vorstand	Wettkampfsport	Gesamt Ergebnis
01. Zuweisungen		18.111,26 €										18.111,26 €
03. Eigenleistung ÜL					7.200,00 €							7.200,00 €
06. Meldegelder	780,00 €			5.850,00 €				240,00 €			3.425,00 €	10.295,00 €
08. Einspruchsgebühren und Strafen		1.750,00 €		0,00 €							1.500,00 €	3.250,00 €
09. Mitgliedsbeiträge der Vereine		18.750,00 €										18.750,00 €
10. Zinserlöse		80,00 €										80,00 €
11. Vermischte Einnahmen		2.280,00 €				4.926,00 €						7.206,00 €
12. Spielberechtigungen		1.878,00 €										1.878,00 €
Gesamt Ergebnis	780,00 €	42.849,26 €		5.850,00 €	7.200,00 €	4.926,00 €		240,00 €			4.925,00 €	66.770,26 €

Pivot_Forecast_Ausgaben_ALT

Filter

Summe - Ausgaben	Ressort											Gesamt Ergebnis
Ausgaben2	Breitensport	Geschäftsstelle	IT-Beauftragter	Jugend	Lehre und Ausbildung	Leistungsspor	Pressewart	Schiedsrichter	Schulsport	Vorstand	Wettkampfsport	Gesamt Ergebnis
04. Ausrichtung von Meisterschaften				1.350,00 €							725,00 €	2.075,00 €
05. Ehrenpreise				1.656,00 €							918,00 €	2.574,00 €
06. Repräsentative Ausgaben										300,00 €		300,00 €
08. Beiträge an Spitzenorganisationen		9.975,39 €										9.975,39 €
11. Arbeitstagungen								109,20 €		2.659,40 €		2.768,60 €
13. Informationsmaterial und Bücher								105,00 €				105,00 €
14. Personalkosten		7.200,00 €										7.200,00 €
15. Reisekosten und Tagegelder		32,20 €		1.826,00 €	7.200,00 €	23.555,96 €		997,30 €			1.650,42 €	35.261,88 €
16. Miete, Heizung, Raumkosten		2.700,00 €										2.700,00 €
18. Bürobedarf		249,90 €										249,90 €
19. Telefon- und Portokosten		600,00 €										600,00 €
20. Sonstige Ausgaben	200,00 €	3.260,00 €		50,00 €						400,00 €	300,00 €	4.210,00 €
21. Abgabe Knappschaft		1.414,08 €										1.414,08 €
22. Verwaltungskosten ehrenamtlich	420,00 €		300,00 €	660,00 €	300,00 €	900,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	500,00 €	780,00 €	4.760,00 €
Gesamt Ergebnis	620,00 €	25.431,57 €	300,00 €	5.542,00 €	7.500,00 €	24.455,96 €	300,00 €	1.511,50 €	700,00 €	3.459,40 €	4.373,42 €	74.193,85 €



Badminton Verband Rheinland e.V.

im Sportbund Rheinland e.V.

Anhang 3

BVR-Jugendwartevollversammlung 2013

Tagungsort:

Maifeldhalle Polch

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Oliver Schönborn (OS), Björn Hornburg (BH), Andreas Spreier (AS), Thorsten Krams (TK), Frank Klöppel (FK)

Protokollführer:

Frank Klöppel

Beginn: 11:07 Uhr

Top 1 Begrüßung:

Begrüßung der Anwesenden durch AS

Top 2 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder:

15 Vereinsvertreter

Top 3 Rückblick Saison 2012/2013:

Der Rückblick fällt AS schwer, da er praktisch erst nach der Saison kurzfristig in den Jugendbereich wechselte und daher nicht die Informationen über den Saisonverlauf hat. Was AS so mitbekommen hat, verliefen die Turniere reibungslos. Von den Anwesenden kam zu den Turnieren keine Wortmeldung.

Bei den Minimannschaften musste in dieser Saison Mayen Fahrten bis Trier auf sich nehmen. Da die Staffeln nicht immer voll sind, ist eine regional übergreifende Zusammenlegung notwendig. Es wird versucht, von Jahr zu Jahr die weiten Fahrten abzuwechseln. In der Saison zuvor hatte Plaidt die weiten Fahrten.

Top 4 Rückblick Überregional:

BH gibt einen Überblick über die geleistete Arbeit von Mai 2012 bis April 2013 und beginnt mit Übersichten über die Zusammensetzung des Referats für Leistungssport sowie das zum Einsatz gekommene Trainerteam. Bislang wurde noch kein Nachfolger für Kadertrainer Alexander Zimmermann gefunden. Seit dessen Rücktritt gibt es kein Kadertraining mehr. Bis Oktober 2012 erfolgte das Kadertraining wöchentlich freitags von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr in Remagen. Aktuelle Bezirksstützpunkte sind Bad Marienberg mit ca. 2x12 Spielern (U11+U13 und U15+U17) sowie Trier-Tarforst mit ca. 16 Spielern (hier allerdings leider nur Spieler aus Trier-Tarforst). Bad Marienberg erhält einen finanziellen Beitrag für das Training vereinsfremder Spieler. Eine Stützpunktförderung wie in anderen Verbänden ist für den BVR finanziell nicht möglich und auch organisatorisch ist der BVR auf die Mitarbeit durch Vereine angewiesen, da es im Bereich des BVR weder eine Sportschule noch ein Gymnasium mit Badmintonschwerpunkt analog dem HHG in Kaiserslautern gibt.

Es folgt eine Auflistung der Turniere, an denen Kader-Spieler teilgenommen haben. Unter den 18 Turnieren werden die Turniere in Hoensbroeck/Holland (Carlton Youth International) und in Uppsala/Schweden (8-Nationen-Turnier U15; Lukas Resch hat hier den DBV vertreten, obwohl er noch U13er ist!) besonders erwähnt.

Nach einer Übersicht über die durchgeführten bzw. teilgenommenen Lehrgängen werden die

Turniererfolge auf DBV-Ebene aufgezeigt (Lukas Resch: ein 1. und ein 2. Platz bei den DBV-Ranglisten U13; 1. Platz im Doppel beim DBV-Gruppenpokal sowie die Teilnahme beim 8-Nationen-Turnier). Danach kommen die Erfolge auf südwestdeutscher Ebene (3x 1. Platz, 2x 2. Platz, 6x 3. Platz über alle Altersklassen hinweg).

Bei den Sponsoren gibt es zur Zeit aktuelle Verhandlung sowie eine Ausschreibung, die noch bis zum 2.5.2013 läuft. Außerdem wurde für eine Aktion mit Sweatshirts noch ein privater Sponsor aus dem Energiesektor gefunden.

Die Kosten für den Zeitraum Mai 2012 bis März 2013 betragen für den BVR 9.298,37 € (ohne die Kosten für das Kadertraining).

Aus dem Fördertopf des LSB gibt es projektgebunden 500,- €. Dazu wurde am 30.10.2012 das Projekt „Lukas Resch“ initiiert. Am 26.04.2013 hat BH eine Rückmeldung an den LSB geschickt, wonach die zu Projektbeginn formulierten Ziele sogar übertroffen worden sind. Daher gibt es gute Aussichten, eine weitere Förderung über 500,- € zu erhalten. Der gesamte Fördertopf vom LSB beträgt 11.000,- €, der zum größten Teil durch das HHG abgegriffen wird; das HHG hat aber gegenüber dem BVR vielmehr Möglichkeiten, über Projekte die Fördergelder zu erhalten, da die Projekte Spieler und Maßnahmen auf DBV oder internationaler Ebene betreffen.

Es folgte ein Ausblick auf die neue Kaderstruktur, die geplante neue Trainerausbildung sowie eine Labelvergabe. BH gibt eine Übersicht über eine Arbeitssitzung Anfang 2013 des Referats Leistungssport, an der vom BVR noch Norman Böttcher sowie Frank Klöppel und als externer Berater noch Rainer Diehl (bis 31.12.2012 Bundestrainer Talententwicklung) teilgenommen haben. Es wird eine Verbesserung der Ausbildung der Vereinstrainer mit Schwerpunkt des Kinder-/Jugend-Trainings angestrebt. Der Schwerpunkt der Förderung durch den BVR soll bis U15 liegen. In den darüberliegenden Altersklassen erfolgt nur noch eine punktuelle, gezielte Förderung, nicht mehr als Massenförderung wie bislang. Es soll ein Talentteam U11 mit 12-16 Spielern geben, wobei hier schon direkt ein Lehrgang mit den Heimtrainern und dem Talentteam zusammen erfolgen soll. Das Team Rheinland Jugend (U13/U15) soll mit 2 Lehrgängen gefördert werden. Das Top Team Rheinland Jugend (spielt auf SWD-Ebene um Podestplätze sowie auf DBV-Ebene) wird auch mit 2 Lehrgängen gefördert sowie Teilnahme an 1-2 internationalen Turnieren.

Remagen als Verbandsstützpunkt wird es nicht mehr geben, sondern nur noch als Bezirksstützpunkt. Auf Grund der Vielzahl der Vereine am Rhein soll eventuell auch Andernach Bezirksstützpunkt werden.

Die Grundlagen der Spielerausbildung soll nur noch in den Vereinen erfolgen, aber durch die Einführung und Vergabe eine Labels soll eine gewisse einheitliche Ausbildung erreicht werden. In den Bezirksstützpunkten sowie den BVR-Lehrgängen soll dann eine darauf aufbauende weiterführende Förderung erfolgen. Das neue Konzept soll auf der Mitgliederversammlung fertig zur Abstimmung vorgelegt werden.

BH dankte im Abschluss Knut Erntges für die jahrelange Zusammenarbeit sowie den Referatsmitgliedern, Trainern, Betreuer und Eltern.

Top 5 Wahlen: Referatsleiter Jugend:

Bislang führte AS das Amt als Referatsleiter kommissarisch. Er dankt Helmut Faulde und Dagmar Junker für ihre Arbeit und Unterstützung. Die Anwesenden wurden aufgerufen, bei Interesse an der Jugendarbeit im BVR sich zu melden, da weitere Unterstützung im Referat gebraucht werden kann. OS übernimmt die Wahl des Referatsleiter Jugend und schlägt AS vor. Es kommen keine weiteren Vorschläge. Es wurde einstimmig offene Wahl gewünscht und ebenso einstimmig erfolgte die Wahl

von AS als Referatsleiter Jugend. OS dankt AS, dass er in einer schwierigen Zeit dieses Amt kurzfristig kommissarisch übernommen hat und übergibt die weitere Leitung der Sitzung wieder an AS.

Top 6 Saisonplanung 2013/2014:

AS und TK haben sich früh (Anfang Februar) über die Termine abgestimmt, aber es dauerte dennoch bis zur Veröffentlichung, da die überregionalen Termine immer noch nicht offiziell veröffentlicht sind, der BVR aber für die Planung seiner Vereine die Termine angibt. Eine große Verschiebung wegen den überregionalen Termine ist aber nicht mehr zu erwarten.

In den nächsten Tagen setzt AS noch einen Aufruf für die freien Turniere auf die BVR-Homepage. Für einen Teil der kommenden Turniere stehen Ausrichter schon fest:

- Südwestdeutsche Rangliste BC Smash Betzdorf (in Betzdorf)
- 2. Oliver MiniCup BC Smash Betzdorf (in Betzdorf)
- 3. Oliver MiniCup SV Unkel
- REM Doppel/Mixed U13-U19 BCK Heimbach-Weis (in Niederbieber)
- REM Einzel U13-U19 BCK Heimbach-Weis (in Niederbieber)
- REM Einzel U11 BCK Heimbach-Weis (in Heimbach-Weis)

Trier-Tarforst hat Interesse an Oliver MiniCup bekundet (der 1. Oliver MiniCup musste auf Grund fehlenden Ausrichters entfallen).

Für das Qualifikationsturnier am 11./12.5.2013 schaut BSC Güls nach, ob eine Halle frei ist.

Für die 2. Oliver Rheinland-Rangliste Einzel U13-U19 schaut BCK Heimbach-Weis nach einer Halle.

Für die Oliver Rheinland-Rangliste Doppel U13-U19 schaut SV Unkel, ob die Halle in Linz frei ist.

OS sagt, dass die Halle in Betzdorf im Juni frei zur Verfügung steht und gerne durch einen anderen Verein als Ausrichter genutzt werden kann.

In den nächsten 3 Jahren wird es für den BVR wohl jeweils 2 überregionale Turniere aus der Gruppe Mitte geben. Interessierte Vereine sollen sich frühzeitig melden, da entsprechend zur Halle auch noch Unterkünfte etc. benötigt werden.

Top 7 Anträge und Ordnungsänderungen:

Auf Grund der Kürze, in der AS in dem Amt ist, hat er noch keine Änderungen für die Jugendordnung erarbeiten können. Anträge aus den Vereinen liegen nicht vor.

Top 8 Verschiedenes:

BH verteilt eine Ausschreibung für den Sommerlehrgang vom 6.-9.8.2013 in Simmern.

TK initiiert Diskussion über Ersatzwertung bei BVR-Turnieren, da er im Jugend- und Seniorenbereich eine einheitliche, klare Regelung haben möchte, was ein „wichtiger Grund“ ist. Die Anwesenden sehen im Jugendbereich keinen Handlungsbedarf. Der Referatsleiter Jugend hat einen Ermessensspielraum, was als wichtiger Grund angesehen wird und soll „mit gesundem Menschenverstand“ entsprechend regeln. Eine Auflistung der einzelnen Gründe soll es nicht geben, da es zu viele, zu unterschiedliche und nicht vorhersehbare Gründe gibt.

TK hinterfragt, ob ein Handlungsbedarf bezüglich der Festlegung einer Mindest-Hallentemperatur in der Jugend-/Spielordnung gesehen wird. Die Versammlung sieht keinen Handlungsbedarf.

Heiko Weinert erinnert an Meldungen für den Tönissteiner Junior Cup am ersten Mai-Wochenende hin und dankt AS + TK, dass auch in 2014 das erste Mai-Wochenende frei von einem BVR-Turnier ist.

FK weist darauf hin, dass versucht wird, bestimmte Wochenende für Vereinsturniere frei zu halten (z.B. 1. Mai-WE, Pfingst-WE, 1. WE nach den Sommerferien, WE mit Brückentagen), es aber bei Bedarf dennoch dazu kommen kann, BVR-Turniere auf solche WE zu legen.

Claudia Bauch bittet, den Informationsfluss im Internet zu optimieren und beschleunigen, auch Berichte von Turnieren. OS berichtet, dass Ausrichterverträge dementsprechend geändert worden sind und die Vereine in die Pflicht nimmt, innerhalb von 3 Tagen Berichte abzuliefern. Bei konsequenter Benutzung des BTP-Programms würden die Ergebnisse auch schneller zu veröffentlicht sein. TK verspricht, dass ab der kommenden Saison Ergebnisse schneller erscheinen, dafür Bericht etwas später.

Es erfolgte noch eine Frage, ob auf BVR-Turnieren unbedingt mit Natur- Federbällen gespielt werden muss oder ob aus Kostengründen mit Kunststoffbällen gespielt werden dürfte. Es wurde daran erinnert, dass vor ein paar Jahren auf einer JWVV ein entsprechender Beschluss für Natur-Federbälle getroffen wurde. Sollte etwas anderes gewünscht werden, soll zur nächsten JWVV ein neuer Antrag gestellt werden.

AS dankte allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 12:50 Uhr.

Für das Protokoll

Sitzungsleiter

gez. Frank Klöppel

gez. Andreas Spreier



Badminton Verband Rheinland e.V.

im Sportbund Rheinland e.V.

Anhang 4



Badminton Verband Rheinland e.V.

im Sportbund Rheinland e.V.

Protokoll

Thema: Sportwarte-Vollversammlung
Datum: Samstag, 04.05.2013 (14:15 Uhr - 16:10 Uhr)
Ort: Winzerhotel Gölser Weinstube, Moselweinstraße 3,
56072 Koblenz-Güls
Sitzungsleiter: Thorsten Krams
Protokollführer: Fabian Schuhen

Anwesende Mitglieder Referat für Wettkampfsport (4):

Referatsleiter Thorsten Krams, Staffelleiter Peter Schnitzler und Mario Sartor,
Ranglistenbetreuer Fabian Schuhen

Entschuldigt abwesende Mitglieder Referat für Wettkampfsport (1):

Staffelleiter Peter Treis

Weitere Anwesende:

Leiter Spielbetrieb Frank Klöppel, Referatsleiter Jugend Andreas Spreier

Anwesende Mitglieds-Vereine laut Anwesenheitsliste (24, ab 15:05 Uhr: 25):

TuWi Adenau, TV Arzbach, TuS Asbach, TuS Bad Marienberg, SSV Ellenz-Poltersdorf,
SV Fachbach (ab 15:05), DJK Gebhardshain, BSC Güls, BCK Heimbach-Weis, TuS
Horhausen, TV Kärlich, VfL Kesselheim, RW Koblenz, VfR Koblenz, SVE Mendig, TV
Nassau, 1.BC Neuwied, BC Niederlützingen, DJK Plaidt, TG Polch, SV
Rheinbreitbach, BC Trier, FSV Trier-Tarforst, SV Unkel, 1.BC Westerburg

Abwesende Mitglieds-Vereine laut Anwesenheitsliste (10):

BC Altenkirchen, TB Andernach, BC "Smash" Betzdorf, TuS Lieser, VfB Linz, BC
Mayen, SV Neumagen, BC Remagen, SV Vettelschoß, SV Wasserliesch-Oberbillig

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
- 3.) Ehrungen
- 4.) Saisonrückblick 2012/13 verbandsintern
- 5.) Saisonrückblick 2012/13 überregional
- 6.) Personalien

- 7.)Saisonplanung 2013/14
- 8.)Beschlussfassung über Anträge für Satzungs- und Ordnungsänderungen
- 9.)Verschiedenes

Zu 1.) Begrüßung

Thorsten Krams eröffnet die Sportwarte-Vollversammlung um 14:15 Uhr.

Zu 2.) Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden

Es sind 22 stimmberechtigte Stimmen versammelt.

Zu 3.) Ehrungen

Geehrt werden die Meister der verbandsinternen Ligen, namentlich BCK Heimbach-Weis IV als Meister der Kreisliga Nord, BC Mayen I als Meister der Bezirksklasse Nord, BC "Smash" Betzdorf II als Meister der Bezirksklasse Ost, SSV Ellenz-Poltersdorf I als Meister der Bezirksliga Südwest, BCK Heimbach-Weis II als Meister der Bezirksliga Nord sowie der 1.BC Neuwied I als Meister der Rheinlandliga. Weiterhin erfolgt die Siegerehrung der Rheinlandmeisterschaften Altersklasse sowie Junioren vom 02.02.2013. Zu dieser merkt Thorsten Krams an, dass sie ab 2014 wieder in das Turnier eingebunden werden solle, da die ursprünglichen Gründe einer Abkopplung (hohe Herstellungskosten sowie Verwerfraten der Siegerurkunden) nicht mehr gegeben seien und von Teilnehmerseite eine Siegerehrung in Anschluss an das Turnier erwünscht worden sei.

Zu 4.) Saisonrückblick 2012/13 verbandsintern

Die RMM 2012/2013 verlief ohne besondere Vorkommnisse und wird daher aus Sicht des Referats für Wettkampfsport positiv bewertet. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Relegation zum Aufstieg in die Rheinlandliga, zu der die Meister der Bezirksligen startberechtigt waren, nicht ausgespielt worden sind, da die Meister sowie Zweitplatzierten der Bezirksligen Nord und Südwest im Vorfeld eine Teilnahme ihrerseits abgelehnt hatten. Damit steht der Meister der Bezirksliga Ost als Aufsteiger in die Rheinlandliga fest, namentlich der TuS Bad Marienberg II. Die Ehrung für den Staffelsieg erfolgt.

Thorsten Krams berichtet über die Ergebnisse der Ranglistenturniere und REM O19 sowie die Einführung des neuen Ranglistensystems. Eine Auflistung der Turniersieger folgt (den Sitzungsfolien zu entnehmen). In Hinblick auf das neue Ranglistensystem und die wahrscheinlich dadurch bedingt extrem niedrigen Meldezahlen gibt Krams zu beachten, dass es für eine endgültige Wertung über dieses mindestens noch eine Saison Vorlaufzeit geben müsse, um den Teilnehmern die Möglichkeit zur Anpassung an das neue System zu geben . Weiterhin äußert

Krams Bedenken bezüglich der aktuellen Turnierterminierung, vgl. TOP 8.a).

Zu 5.) Saisonrückblick 2012/13 überregional

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erinnert Thorsten Krams, dass die Rheinland-Pfalz Liga nicht der Organisation der Gruppe Mitte unterliegt, sondern in alleiniger Absprache mit dem Landesverband Rheinhessen-Pfalz ausgerichtet wird. Daher seien die geltenden Regelungen in aktuellen Fällen (Aufstieg aus der Rheinlandliga, 1.BC Neuwied bzw. TuS Bad Marienberg) nicht im Regelwerk der Gruppe Mitte bezüglich deren Ligen zu suchen. Es folgt eine Auflistung mit den Platzierungen der Mannschaften BVR-angehöriger Vereine in überregionalen Ligen (den Sitzungsfolien zu entnehmen).

Weiterhin erwähnt Krams Turniere auf überregionaler Ebene mit Teilnahme von BVR-Mitgliedern, im Einzelnen die SWD-Meisterschaft O19 in Illmenau (Thüringen), die SWD-Meisterschaft U22 in Worms (Rheinhessen-Pfalz), die SWD-Meisterschaft AK in Wiebelskirchen (Saarland) und die Deutsche Meisterschaft U22 in Berlin. Weiterhin erfolgt die Ankündigung, dass die Deutsche Meisterschaft AK am nachfolgenden Wochenende ebenfalls in Berlin stattfindet.

Eine Auflistung der BVR-Teilnehmer der jeweiligen Turniere erfolgt (den Sitzungsfolien zu entnehmen).

Zu 6.) Personalia

Thorsten Krams erläutert den Anwesenden das Ausscheiden Michael Mayers als Ranglistenbetreuer aus dem Referat für Wettkampfsport, die Einsetzung seines Nachfolgers Andreas Spreier, sowie dessen kurzfristige Einsetzung als kommissarischen Leiter des Referats für Jugend. Die anschließende wiederholte Neubesetzung des Postens des Ranglistenbetreuers konnte Krams mit Fabian Schuhen zeitnah erfüllen. Desweiteren bedankt sich Krams bei allen ehemaligen Amtsinhabern für ihre geleistete Arbeit und wünscht den neuen Referatsmitgliedern Erfolg und Elan bei den anstehenden Aufgaben.

Zu 7.) Saisonplanung 2013/14

Einführend erklärt Thorsten Krams, dass die Terminplanung der Gruppe Mitte trotz längst verschrittener Fristen immer noch nicht feststehe. Er weist die Vereine mit Mannschaften im überregionalen Spielbetrieb deshalb darauf hin, einen Antrag auf Sonderregelung zu stellen, sollten diese Probleme haben, für die überregionalen Spieltermine kurzfristig nach Richtlinien der Gruppe Mitte beispielbare Sporthallen zu organisieren. Die Terminplanung des BVR bezüglich der RMM sei hingegen jedoch bereits bekannt und veröffentlicht. Bezüglich der Rheinland-Pfalz Liga erklärt Krams, dass begründet durch die besondere Abstiegsituation im überregionalen Bereich bis 2. Bundesliga eine Sonderregelung mit den zuständigen Organen des BVRP im Gespräch sei, durch die eventuell mehr als die üblichen 8 Startplätze in der Rheinland-Pfalz Liga ermöglicht werden sollen.

Zu 8.) Beschlussfassung über Anträge für Satzungs- und Ordnungsänderungen

8.a) Terminierung BVR-Turniere 019

Der Sitzungsleiter reflektiert die letztjährige Änderung der Reihenfolge der BVR-internen Seniorenturniere von:

1. RLT -> REM -> 2.RLT in: 1. RLT -> 2. RLT -> REM

als sinnvoll, jedoch ungünstig bezüglich der genauen Terminierung der jeweiligen Turniere. So sei die Rheinlandmeisterschaft zwar wie beabsichtigt nun der Saisonhöhepunkt sowie -abschluss, jedoch als Funktion der direkten Qualifikation für die Südwestdeutschen Meisterschaften nur noch bedingt geeignet, da diese dann saisonübergreifend erfolge und damit insbesondere bei einem Wechsel des Landesverbandes für einen Spieler problematisch sei. Daher äußert Krams den Vorschlag, die Terminierung der Ranglistenturniere wie folgt in den Rahmenterminplan aufzunehmen:

1. RLT Ende August (statt Anfang September), 2. RLT Ende Oktober (statt Anfang Dezember),

REM Anfang Dezember (statt Anfang März).

Dies würde durch die feste Terminierung der SWD-Meisterschaften Anfang Januar eine direkte Qualifikation der BVR-Mitglieder zur Folge haben, sowie eine Entzerrung der sportlich möglicherweise brisanten Zeit kurz vor Ende der Rückrunde der Mannschaftsmeisterschaft. Rückmeldungen des Plenums waren durchweg positiv, unter anderem durch den Leiter Spielbetrieb Frank Klöppel und Fabian Flada (1.BC Neuwied). Ebenfalls positiv äußerte sich Michael Mayer (SVE Mendig), gab jedoch auch zu Bedenken, dass insbesondere die Turniersaison mit dieser Regelung zeitlich komprimiert würde und es daher sinnvoll wäre, die Turnierausschreibungen mit ausreichender Vorlaufzeit zu veröffentlichen. Von Seiten des Sitzungsleiters wurde dies bestätigt; es sei geplant die Ausschreibungen als Paket gebündelt vor Beginn der Turniersaison herauszugeben, eventuell als Turnierheft.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21

Nein: 0

Enthaltung: 1

-> Die beantragte Änderung wird angenommen.

Ab 15:05 ist auch ein Vertreter des SV Fachbach anwesend.

Dadurch erhöht sich die Summe der Stimmen um 1 Stimme auf 23.

8.b) Ersatzwertung RLT/REM wegen Krankheit/Verletzung

Thorsten Krams erklärt, in der vergangenen Turniersaison sei es seines Wissens nach erstmalig zu Anträgen auf eine Ersatzwertung mit der Begründung einer

Krankheit bzw. Verletzung gekommen, obwohl dieser Fall in §34 SpO nicht geregelt ist. In seinen Augen sei eine Krankheit/Verletzung nichts, das ein Spieler beeinflussen könne und demzufolge ein legitimer Grund für eine Ersatzwertung, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die durch eine Ersatzwertung erteilten Ranglistenpunkte nach aktueller Regelung Voraussetzung für die Teilnahme an der REM sind. Daher schlägt Krams vor, §34 SpO um einen Passus zu erweitern (den Sitzungsfolien zu entnehmen).

Das Plenum wünscht die genaue Definition der Passage "sofort nach Bekanntwerden", sowie eine Aufzeigung der Verhältnismäßigkeit, wofür bisher Ersatzwertungen erteilt wurden. Ersteres wird insofern definiert, dass der beantragende Spieler sofort nach Bekanntwerden der Verhinderung den Turnierleiter (i.d.R. den Ranglistenbetreuer) zu informieren und zum nächstmöglichen Termin ein auf das Turnierdatum datiertes ärztliches **Attest (nicht: Krankmeldung!)** mit dem Verhinderungsgrund einzureichen hat. Zweiteres wird damit beantwortet, dass Ersatzwertungen bisher für schwangere Spielerinnen und ein Teilnehmen des betreffenden Spielers an übergeordneten Verbandsmaßnahmen (z.B. als Verbandstrainer) erteilt wurden.

Knut Erntges (1.BC Westenburg) betont die Wichtigkeit eines Ansprechpartners am Turnierort im Falle der Umsetzung, beispielsweise über eine Mobilfunknummer. Im Plenum allgemein werden Bedenken bezüglich Missbrauchs der Regelung geäußert, da ein Arzt je nach Symptomatik keine Möglichkeit zur Überprüfung derselben habe und dann gezwungen sei, auch im Falle eines Nichtvorliegens einer Verletzung/Krankheit diese zu attestieren. Anschließend schlägt Frank Klöppel vor, den Passus auf das Vorliegen einer Verletzung zu beschränken, da diese nicht vorzutäuschen sei. Sitzungsleiter Thorsten Krams lässt demnach zuerst abstimmen, ob beide Umstände in den Passus aufgenommen werden sollen und im Falle eines negativen Resultats als nächste Abstimmung, ob der Passus generell gewünscht ist.

Abstimmungsergebnis, ob beide Umstände im Passus gewünscht sind:

Ja:	11
Nein:	8
Enthaltung:	4

-> Der Passus wird sowohl für Krankheiten, als auch für Verletzungen aufgenommen.

8.c) Regelung von Temperatur während Meisterschaftsspielen

Weiterhin erwähnt Thorsten Krams einen Vorschlag der Staffelleiter, eine Regelung (den Sitzungsfolien zu entnehmen) bezüglich der Hallentemperatur während Meisterschaftsspielen einzuführen, da es in der vergangenen RMM-Saison zu Beschwerden seitens Gastvereinen gekommen sei und der BVR als Verband eine Fürsorgepflicht seinen Spielern gegenüber habe. Eine passende Regelung als Vorlage konnte weder im DBV-Regelwerk, noch bei anderen großen Hallensportarten wie Handball gefunden werden. Das Plenum stellt daher fest, dass es wahrscheinlich einen Grund hat, warum der Faktor Temperatur bisher nicht geregelt wurde, wahrscheinlich den, dass die Vereine nur selten selbst Einfluss auf

die Temperatur in ihrer Halle haben.

Nachfolgend lässt Krams abstimmen, zumindest eine unverbindliche Richtlinie in die SpO aufzunehmen, um diese den betroffenen Vereinen als Handhabe bei der Kommunikation mit den Hallenträgern zu geben, jedoch keine verbindlichen Sanktionen in Form einer Spielumwertung oder Geldstrafe gegenüber den nicht für die Temperatur verantwortlichen Vereinen auszusprechen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	8
Enthaltung:	1

-> Die beantragte Regelung wird als unverbindliche Richtlinie aufgenommen.

8.d) Aufhebung der Begrenzung der Mannschaften eines Vereins in der jeweils untersten Spielklasse eines Bezirks

Thorsten Krams weist das Plenum darauf hin, dass voraussichtlich in drei Fällen in der kommenden RMM-Saison nach der bisherigen Regelung eine Mannschaftsneumeldung in der jeweils untersten Spielklasse abgelehnt werden müsse, da sich in dieser bisher maximal 2 Mannschaften eines Vereins befinden dürfen. Dies solle nach Möglichkeit verhindert werden, um möglichst vielen Mannschaften die Teilnahme an der RMM zu erlauben und rückläufigen Meldezahlen entgegenzuwirken. Daher stellt Krams den Antrag, diese Begrenzung für die jeweils unterste Spielklasse jedes Bezirks aufzuheben (namentlich die Kreisliga Nord, die Bezirksklasse Ost und die Bezirksliga Südwest). Das Plenum äußert Bedenken zur zeitnahen Durchführung der vereinsinternen Begegnungen, nach Rücksprache mit den anwesenden Staffelleitern und Formulierung eines entsprechenden Passus (den Sitzungsfolien zu entnehmen) werden diese Bedenken verworfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23 (einstimmig)
Nein:	0
Enthaltung:	0

-> Die beantragte Änderung wird angenommen.

Zu 9.) Verschiedenes

Peter Schnitzler (SSV Ellenz-Poltersdorf) weist darauf hin, dass Deutschland dieses Jahr Ausrichter der Weltmeisterschaft im Parabadminton ist, welche auch relevant für die Qualifikation für die Paralympics ist. Die WM Parabadminton 2013 findet vom 05. bis 10. November 2013 in Dortmund statt.

Mark Solomeyer (SV Fachbach) informiert, dass die RLP-Meisterschaften der

Specialympics für geistig beeinträchtigte Sportler von 10. bis 12. Juni in Kaiserslautern stattfinden, u.a. auch mit Badminton.

Michael Mayer (SVE Mendig) weist auf den Vulkanbräu-Cup hin, der am 08./09. Juni in Mendig stattfindet.

Thorsten Krams schließt die Sportwarte-Vollversammlung um 16:15.

Für die Korrektheit des Protokolls:

Geprüft und bestätigt:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fes', with a long horizontal stroke extending to the right.

Fabian Schuhen
Ranglistenbetreuer

Thorsten Krams
Referatsleiter
Wettkampfsport



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder**
- 3. Ehrungen**
- 4. Rückblick Saison 2012/2013**
- 5. Rückblick überregional 2012/2013**
- 6. Personalia**
- 7. Saisonplanung 2013/2014**
- 8. Anträge und Ordnungsänderungen**
- 9. Verschiedenes**



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

- 1. Begrüßung**

Willkommen zur Sportwarte Vollversammlung 2013 in Koblenz.



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Siehe Auszählung der Anwesenheitsliste.



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

3. Ehrungen der Meister der RMM

Rheinlandliga	1. BC Neuwied 1
Bezirksliga Ost	TuS Bad Marienberg 2
Bezirksliga Nord	BCK Heimbach-Weis 2
Bezirksliga Süd-West	SSV Ellenz-Poltersdorf 1
Bezirksklasse Ost	BC „Smash“ Betzdorf 2
Bezirksklasse Nord	BC Mayen 1
Kreisliga Nord	BCK Heimbach-Weis 4



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

3. Ehrungen der Meister der REM U22 / AK O35+

Übergabe der Urkunden an die Vereinsvertreter.

Anliegen, das nicht nur dem Referat am Herzen liegt, sondern das auch seitens einiger Vereine angesprochen wurde.

Siegerehrungen noch während der REM U22 / AK O35+

Ab 2014 geplant, diese nach vielen Jahren wieder vor Ort durch zu führen. Bitte an die Sportwarte hier sensibilisierend auf die Sportler einzuwirken, dass diese zu einer Siegerehrung auch noch anwesend sind.



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

4. Rückblick Saison 2012/2013

➤ RMM 2012/2013

- **Ohne besondere Vorkommnisse und daher als positiv seitens des Referat Wettkampfsport zu bewerten.**
- **Relegation zur Rheinlandliga am 21.04.2013 ist entfallen**
 - **Aufsteiger in RL = TuS Bad Marienberg 2**



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

4. Rückblick Saison 2012/2013

➤ Turniere BVR

○ 1. BVR-RL in Bad Marienberg am 08./09.09.2012

Platz 1. HE A

Max Stage (BC Remagen)

Platz 1. DE A

Heike Voigt (BC Remagen)

Platz 1. HD A

Mark Daub / Kevin Straßer (beide BC „Smash“ Betzdorf)

Platz 1. DD A

Linda Kern (BC Trier) / Nicole Nonn (TB Andernach)

Platz 1. MX A

Timm Griesbach (BC Remagen) / Sarah Kämpf (BSG Unkel/Linz)



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

4. Rückblick Saison 2012/2013

➤ Turniere BVR

○ 1. BVR-RL in Bad Marienberg (Fortsetzung)

Platz 1. HE B

Julian Müller (BC Trier)

Platz 1. HD B

Christopher Heftrich / Thawat Kromea (beide BC „Smash“ Betzdorf)

Platz 1. DD A

Lisa Trierweiler / Jeanette Weber (beide FSV Trier-Tarforst)



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

4. Rückblick Saison 2012/2013

➤ Turniere BVR

○ 2. BVR-RL in Unkel am 08./09.12.2012

Platz 1. HE A

Michale Nonn (TB Andernach)

Platz 1. DE A

Isabel Wenig (BC Remagen)

Platz 1. HD A

Timm Griesbach / Bernd Mockenhaupt (beide BC Remagen)

Platz 1. DD A

Heike Voigt / Isabel Wenig (beide BC Remagen)

Platz 1. MX A

Timm Griesbach (BC Remagen) / Sarah Kämpf (BSG Unkel/Linz)



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

4. Rückblick Saison 2012/2013

➤ Turniere BVR

○ 2. BVR-RL in Unkel (Fortsetzung)

Platz 1. HE B

Andreas Spreier (BSC Güls)

Platz 1. HD B

Andreas Spreier / Thorsten Krams (beide BSC Güls)



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

4. Rückblick Saison 2012/2013

➤ Turniere BVR

○ REM in Betzdorf am 02./03.03.2013

Sieger HE A

Thomas Knaack (BC Remagen)

Siegerin DE A

Nicole Nonn (TB Andernach)

Sieger HD A

Fabian Flada / Jürgen Wilhelm (beide 1. BC Neuwied)

Siegerinnen DD A

Sarah Kämpf (BSG Unkel/Linz) / Nicole Nonn (TB Andernach)

Sieger MX A

Andreas Schmitz (BSC Güls) / Nicole Nonn (TB Andernach)



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

4. Rückblick Saison 2012/2013

➤ Turniere BVR

○ REM in Betzdorf (Fortsetzung)

Sieger HE B

Andreas Spreier (BSC Güls)

Sieger HD B

Andreas Spreier / Thorsten Krams (beide BSC Güls)



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

4. Rückblick Saison 2012/2013

➤ Turniere BVR

- **REM U22 / AK O35+ in Nassau am 02.02.2013**

Wurde seitens der Turnierleitung gut und kompetent durchgeführt.

Ergebnistableaus stehen auf der BVR-Homepage zur Verfügung



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

5. Rückblick überregional Saison 2012/2013

➤ RLP-Liga (Stand: 30.04.2013)

- **Platz 3. = BC Remagen 2**
- **Platz 4. = TB Andernach 2**
- **Absteiger lt. Abschlusstabelle:
TB Andernach 3 und SVE Mendig 1**

➤ Oberliga Süd-West (Stand: 30.04.2013)

- **Platz 3. = BSG Unkel/Linz 2**
- **Platz 4. = TB Andernach 1**
- **Absteiger = BC Trier 1**



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

5. Rückblick überregional Saison 2012/2013

➤ **Regionalliga Mitte (Stand: 30.04.2013)**

- **Platz 5. = BSG Unkel/Linz**
- **Platz 6. = BC Remagen 1**

Hier ist zu beachten, dass mit Stand vom 30.04.2013 der BC Remagen 1 abgestiegen ist, jedoch noch Einsprüche gegen Einsätze von Spielern laufen.



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

5. Rückblick überregional Saison 2012/2013

➤ **SWD Meisterschaften**

- **O19 in Ilmenau (Thüringen) am 02./03.03.2013**

Team Rheinland erspielt sich Achtelfinal- und Halbfinalteilnahmen:

TB Andernach: Fabian Bender, Michael Nonn, Nicole Nonn

BC „Smash“ Betzdorf: Kevin Straßer

BC Remagen: Robin Seyock, Max Stage, Andreas Schnurrer, Isabel

Wenig, Heike Voigt, Katrin Gründer, Mareike Rinke

BSC Güls: Andreas Schmitz, Lena Schnepfer

BSG Unkel/Linz: Markus Meffert, Daniel Böse, Sarah Kämpf



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

5. Rückblick überregional Saison 2012/2013

➤ SWD Meisterschaften

○ U22 in Worms (Rheinessen-Pfalz) am 16./17.03.2013

**Team Rheinland erspielt sich Achtelfinal-, Viertelfinal- und
Halbfinalteilnahmen:**

TB Andernach: Fabian Bender, Nicole Nonn, Pia Bobrowski

BC Remagen: Katrin Gründer

SVE Mendig: Julian Daum, Jennifer Blöbaum

BSC Güls: Lena Schnepfer, Julia Resch

TuS Bad Marienberg: Fabian Schuhen, Anastasia Slabenko

BSG Unkel/Linz: Daniel Böse



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

5. Rückblick überregional Saison 2012/2013

➤ SWD Meisterschaften

○ AK O35+ in Wiebelskirchen (Saarland) vom 12. -14.04.2013

**Team Rheinland erspielt sich Achtelfinal-, Viertelfinal- und
Halbfinalteilnahmen. Zwölf zweite Plätze sowie fünf Meistertitel**

Die Meister in der Übersicht:

Thomas Knaack (HE O45)

Isabel Wenig (DE O35)

Jürgen Wilhelm (HD O45)

Udo Blümel (HD O50)

Dieter und Brigitte Prax (Mixed O60)



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

5. Rückblick überregional Saison 2012/2013

➤ Deutsche Meisterschaften

- **Keine Teilnahme O19**
- **Teilnahme U22 in Berlin**
Lena Schnepfer (BSC Güls), Nicole Nonn (TB Andernach) und Jennifer Blöbaum (SVE Mendig)
- **Teilnahme AK O35+ in Berlin (findet am kommenden Wochenende statt und der BVR ist wie in jedem Jahr zahlreich vertreten.**



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

6. Personalia

Mit Andreas Spreier verlor das Referat den neuen Ranglistenbetreuer bereits nach kurzer Zeit, da dieser kurzfristig als komm. Leiter des Referates Jugend einsprang.

Hier konnte mit Fabian Schuhen ein geeigneter Nachfolger gefunden werden, der ab der kommenden Saison die Betreuung der Ranglisten O19 übernehmen wird.



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

7. Saisonplanung 2013/2014

Die Termine für die RMM sind veröffentlicht. Leider hat die Gruppe Mitte bislang keine offiziellen Termine veröffentlicht, jedoch sind die im BVR-Terminplan bekanntgegebenen Termine in der RMM und Gruppe Mitte verbindlich.

Anders in Bezug auf die RLP-Liga: hier bestehen aufgrund der Abstiegssituation von der 2. BL beginnend Überlegungen, die kommende Saison mit mehr als acht Mannschaften auszutragen. Sobald hier eine abschließende Entscheidung getroffen ist, werden die jeweiligen Vereine von mir informiert.



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

7. Saisonplanung 2013/2014

Die Termine für Turniere O19 sind bislang unter Vorbehalt veröffentlicht, was dazu führt, dass entgegen des letzten Jahres heute keine verbindliche Turniervergabe stattfindet.

Termine Vergangenheit:	1. BVR-RL	(September)
	REM	(Dezember)
Termine Saison 2012/2013:	2. BVR-RL	(März)
	1. BVR-RL	(September)
	2. BVR-RL	(Dezember)
	REM	(März)



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

7. Saisonplanung 2013/2014

**Problematik, dass SWD im Januar stattfindet und die REM das
Qualiturnier dafür ist.**

**Vorschlag, dass REM vor der SWD stattfindet – aber die
Abschlussveranstaltung O19 bleibt:**

- | | |
|------------------|--------------------------|
| 1. BVR-RL | (Ende August) |
| 2. BVR-RL | (Ende Oktober) |
| REM | (Anfang Dezember) |

Dadurch terminliche Entspannung in Saisonhälfte zwei!



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

8. Anträge und Ordnungsänderungen

**In Saison 2012/2013 erstmals seit Jahren Antragsstellung auf Ersatzwertung zu
BVR-Ranglisten wegen Krankheit sowie Verletzung.**

**Bitte daher um Meinungsbild zur Erweiterung des § 34 der SpO um folgenden
Passus:**

**Eine Ersatzwertung wird im Falle einer Krankheit oder einer Verletzung
erteilt. Dies ist durch ein ärztliches Attest zu belegen und der
Meldeadresse sofort nach Bekanntwerden mitzuteilen.**



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

8. Anträge und Ordnungsänderungen

Erweiterung des § 6 SpO

-alt- § 6 – Spielflächen

-neu- § 6 – Halle und Spielflächen

-alt- Abs. 1. und 2. vorhanden

-neu- erweitern um:

3. Die Halle soll so temperiert sein, dass es vertretbar ist, darin zu spielen und sich aufzuhalten. Die Temperatur soll nicht weniger als 15° betragen.



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

8. Anträge und Ordnungsänderungen

Erweiterung des § 16 (3) SpO

-alt- § 16 – nicht vorhanden

-neu- erweitern um:

Die Einschränkung auf zwei Mannschaften je Staffel gilt nicht in den jeweils untersten Spielklassen der Bezirke. Diese Mannschaften haben dann die ersten Wettkämpfe der Rückrunde gegeneinander zu bestreiten.



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

9. Verschiedenes

➤ **Aus dem Plenum**



**Badminton Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.**

Vielen Dank für das Erscheinen und die Aufmerksamkeit!

Gute Heimreise!